adiatek®
Design and innovation

TOPAZ 90

08 2026

DE

Kurzanleitung zum Gebrauch und Wartung



Achtung! Vor dem Gebrauch die Anleitungen lesen.

ADIATEK srl

Hauptsitz:
Via Monte Pastello, 14
I-37057 San Giovanni Lupatoto (VR)

Tel. +39 045 877 9086
Fax. +39 045 877 9195

www.adiatek.com - info@adiatek.com

DE

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Maschine gewählt haben. Diese Scheuersaugmaschine ist für den **gewerblichen Gebrauch** bestimmt und wird in der industriellen und zivilen Reinigung verwendet und ist für jegliche Bodenart geeignet. Während dem Einsatz scheuert die Bürste mit Wasser und Reinigungsmittel. Das gelöste Brauchwasser wird im gleichen Arbeitsgang durch den Saugfuss aufgenommen und hinterlässt somit einen sauberen und trockenen Boden.

Die Maschine darf nur für solche Zwecke benutzt werden. Sie gibt die beste Leistung, wenn sie richtig angewendet und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten Sie deshalb, diese Anleitungen sorgfältig durchzulesen und jedesmal dann, wenn sich bei der Benutzung Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht unser technischer Kundendienst stets zu Ihrer Verfügung.

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN

Die unten erwähnten Normen müssen aufmerksam durchgelesen werden, um Schaden am Benützer und an der Maschine zu vermeiden.

- Die Etiketten auf der Maschine aufmerksam durchlesen, und nicht ohne Grund zudecken. Sofort wieder ersetzen, sollten sie beschädigt oder unleserlich sein.
- **ACHTUNG:** Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- **ACHTUNG:** Die Maschine sollte nicht auf Flächen benutzt werden, die eine höhere Steigung aufweist, als sie auf dem Typenschild angegeben ist.
- **ACHTUNG:** Die Maschine ist nicht für Personen, Kinder inbegriffen, bestimmt, deren physische, sensorielle oder geistige Fähigkeiten reduziert sind, oder mit Erfahrungs- oder Kenntnismangel, es sei denn, sie haben Nutzen durch Vermittlung einer verantwortlichen Person ziehen können, was deren Sicherheit, Aufsicht oder Ausbildung zur Bedienung anbelangt.
- Während dem Maschinenbetrieb, die anderen Personen beachten und besonders die Kinder.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.
- Die Kinder sollen keine Maschinenreinigung und -wartung vornehmen.
- Diese Scheuersaugmaschine ist für den gewerblichen Gebrauch bestimmt, beispielsweise in Hotels, Schulen, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften, Büros und bei Vermietungsunternehmen.
- Um eine unbefugte Verwendung der Maschine zu verhindern, nach Beendigung der Verwendung die Stromversorgung ausschalten und ein unbeabsichtigtes Einschalten durch unbefugtes Personal verhindern. Bei Modellen mit Schlüssel diesen vom Bedienfeld abziehen..
- ACHTUNG: Diese Maschine darf nur in Innenräumen gelagert werden.

TRANSFER

- **ACHTUNG:** Die Maschine nicht in Bereichen verwenden, in denen der Bediener von herabfallenden Gegenständen getroffen werden könnte, da das Gerät nicht mit einer FOPS (Falling Object Protection Structure) ausgestattet ist.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, wo die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Wird die Maschine verlassen, ist der Zündschlüssel zu entfernen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel benützen.
- Die Geschwindigkeit den entsprechenden Situationen anpassen: sie besonders verringern, bevor scharfe Kurven gemacht werden.
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen wird, sie auf ebenen Flächen abstellen, die Stromversorgung ausschalten und sicherstellen, dass sie gegen unbeabsichtigte Bewegungen geschützt ist.

LAGERUNG UND ENTSORGUNG

- Diese Maschine ist nur für den Innenbereich bestimmt.
- Lagerungstemperatur: zwischen 0°C und +55°C (32°F und 131°F).
- Optimale Arbeitstemperatur: von 0°C und +40°C (32°F und 104°F).
- Die Feuchtigkeit darf 95% nicht übersteigen.
- Sich an die geltenden Gesetze zur Verschrottung der Verschleißteile halten.
- Die Batterien müssen von der Maschine entfernt werden, bevor sie entsorgt wird.
- Sich an die Entsorgung von Sonderabfällen unter strikter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften halten.
- Wenn Ihre Maschine den Betrieb aufhören werden muss, sich an die geltenden Gesetze zur Verschrottung halten.

KORREKTE ANWENDUNG

- Diese Maschine ist nur für den Innenbereich bestimmt.Die Maschine darf nicht zur Aufnahme von entzündbaren Flüssigkeiten oder Pulvern angewendet werden (z.B. Kohlenwasserstoffe, Asche oder Ruß).
- Im Brandfall, einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Mit der Maschine nicht in explosionsgefährdeten Zonen arbeiten.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge der Nassreinigung und Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind und der Bediener muss geeignete Schuhe tragen.
- Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe passender Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Um schädliches Gas zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander mischen.
- Ausschließlich Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten verwenden, die für den vorgesehenen Einsatz der Maschine geeignet sind und einen pH-Wert zwischen 4 und 10 aufweisen. Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden, wie im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Produkte angegeben.



- Verhindern Sie, dass die Bürsten bei stehender Maschine rotieren, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.
- Vor dem Anheben des Schmutzwassertanks sicherstellen, dass er leer ist.

WARTUNG

- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, überprüfen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den autorisierten Kundendienst anfordern.
- Für jeden Reinigungs- und Wartungseingriff, die Batterieverbindung entfernen.
- Im Falle von Ersatzteilbedarf, die ORIGINAL-Teile beim autorisierten Vertreter und/oder Verkäufer verlangen.
- Nur ORIGINAL-Bürsten benutzen.
- Die Abdeckungen, wo der Gebrauch von Werkzeugen für deren Abnahme erfordert wird, dürfen nicht entfernt werden.
- Die Maschine nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruck oder Korrosionsflüssigkeiten reinigen.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine beim zuständigen autorisierten Kundendienst überprüfen lassen.
- Bevor die Maschine gebraucht wird, überprüfen, dass alle Deckel und Abdeckungen richtig positioniert sind, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben ist.
- Alle elektrischen Verbindungen nach jeglichem Wartungseingriff wiederherstellen.

TRANSPORT DER MASCHINE

ACHTUNG: Vor dem Transport der Maschine auf einem offenen LKW oder Anhänger, sicherstellen dass:

- Alle Tanks leer sind.
- Der Deckel Brauchwassertank sicher blockiert ist.
- Die Maschine fest angebunden ist.
- Die elektromagnetische Bremse angezogen ist (nicht manuell gelöst).

DE

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN



- Bei jedem Eingriff auf den Batterien, geeignete säurebeständige Handschuhe tragen, sowie Schutzbrillen.
- Nicht rauchen und nicht mit freien Flammen an die Batterien herangehen.
- Prüfen, dass ein geeigneter Feuerlöscher in der Nähe vorhanden ist.
- Höchste Aufmerksamkeit bei Undichtigkeiten oder bei Flüssigkeitsentweichen, da korrosiv.
- Keine metallischen Gegenstände auf den Batterien ablegen. Kurzschlussgefahr!
- Es ist obligatorisch, die verbrauchten Batterien, die als gefährlicher Abfall klassifiziert sind, an ein autorisiertes Unternehmen zu übergeben, das gemäß den gesetzlichen Normen für deren Entsorgung zuständig ist.

DE

INHALTSANGABE

EINLEITUNG 3
GENERELLE SICHERHEITSNORMEN 3
- Transfer 3
- Lagerung und Entsorgung 3
- Korrekte Anwendung 3
- Wartung 3
- Transport der Maschine 3

GENERELLE SICHERHEITSNORMEN DER BATTERIEN 4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG 5
ZEICHENERKLÄRUNG KONTROLLTAFEL LENKRAD 6
ZEICHENERKLÄRUNG KONTROLLTAFEL BETÄTIGUNGEN 6
ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE 6
DISPLAY LESEN 7
- Visualisierung beim Einschalten 7
- Batterie-Einstellung 7
- Release Software 7
- Visualisierung Betätigungen 7

NAVIGATIONSBETÄTIGUNGEN 9
- General setting 9
- Wahl der Sprache auf dem Display 9
- Display Tune (Display-Kontrast) 9
- Batterie-Einstellung wechseln 9
- Display Brightness (Display-Helligkeit) 9

SYMBOLIK HANDBUCH 10
VERBLEIBENDE RISIKEN UND INDIVIDUELLE SCHUTZVORRICHTUNGEN 10
OPTION-AUSRÜSTUNGEN 11



VOR DEM GEBRAUCH 12
- Beförderung der verpackten Maschine 12
- Auspacken der Maschine 12
- MontagE DES FESTEN ÜBERROLLBÜGELS 12
- Zugang zum Batterieraum 12
- Installation der Batterien 12
- Batterieanzeige 13
- Wiederaufladen der Batterien 13
- Montage Saugfuß 13
- Regulierung Saugfuß 13
- Montage und Demontage Spritzschutzgummi 14
- Regulierung Spritzgummi 14
- Montage der Bürsten 14
- Einstellung Lenkrad 14
- Einstellung Bodenbelag (OPTIONAL) 15
- Einstellung Sitz 15



BODENREINIGUNG 16
- Verbindung Batteriestecker und Einschalten der Maschine 16
- Brauchwassertank 16
- Frischwassertank 16
- Wahl Wassermenge 16

REINIGUNG 16
- Arbeit manuell 17
- Regulierung Bürstendruck 17
- Regulierung Geschwindigkeit, Vorschub und Rückwärtsfahrt 17
- Arbeit in automatisch 17
- Modus Standard - 3S 18
- Wahl Modus Standard – 3S 18
- Modus Optional – 3SD (Solution Saving System Dosiersystem) 18
- Wahl Modus Standard – 3SD 18
- Installation Reinigungsmittelbehälter (3SD-Modus) 18
- Wahl Reinigungsmittelstand (3SD-Modus) 19
- Auswahl Ozon (optional) 19
- Ozon-Auswahl mit Betriebsart 3S oder 3SD (optional). 19
- Arbeiten mit Ozon (optional) 19
- EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3-MODUS) 19
- EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3 + 3S-MODUS) 20
- Saugmotor leiser Modus 20
- Stand-by Modus 20
- Hupe 20
- Druckknopf Notfall 20
- Feststellbremse 20
- Manuelle Bewegung der Maschine 20
- Schutzvorrichtung durch Schwimmer 21



VORGANG NACH ARBEITSENDE 22
- Modus Break Washing 22

TÄGLICHE WARTUNG 22
- Entleerung und Reinigung Brauchwassertank 22
- Reinigung des Absaugfilters 22
- Automatische Demontage der Bürsten 23
- Demontage der Bürsten 23
- Reinigung der Bürsten 23
- Reinigung Saugfuß 23

WÖCHENTLICHE WARTUNG 23
- Kontrolle hinterer Saugfußgummi 23
- Reinigung Saugfußschlauch 23
- Reinigung Frischwassertank und Filter 24

ZWEIMONATIGE WARTUNG 24
- Kontrolle vorderer Saugfußgummi 24

HALBJÄHRLICHE WARTUNG 24
- Kontrolle Spritzschutzgummi 24

FUNKTIONSKONTROLLE 24
- Der Saugmotor funktioniert nicht 24
- Der Bürstenmotor funktioniert nicht 25
- Der Antriebsmotor funktioniert nicht 25
- Das Frischwasser auf den Bürsten genügt nicht 25
- Die Maschine reinigt nicht gut 25
- Schlechtes Absaugen durch den Saugfuß 25
- Übermässige Schaumbildung 26

EINGEPLANTE WARTUNG 27
- REGELMÄSSIGE KONTROLLE deR sicherheitsystemE 27
- Tabelle regelmässige Wartung 27

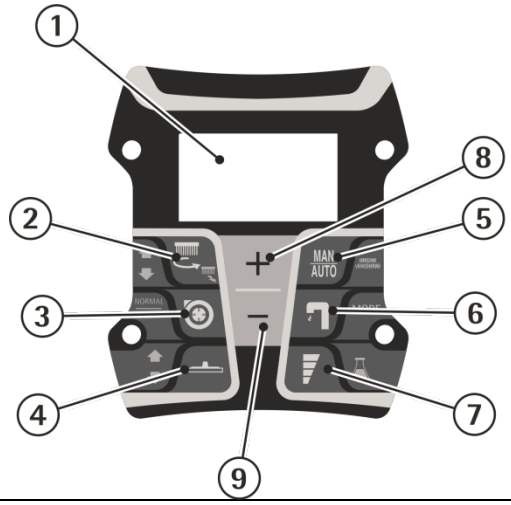
DE

TECHNISCHE BESCHREIBUNG	U/M	
Arbeitsbreite	mm	900
Saugfußbreite	mm	1100
Flächenleistung, bis zu	m^2/h	6750
Durchmesser Bürste	mm	2 x 460
Drehgeschwindigkeit Bürste	U/min	190
Bürstendruck	kg	140
Bürstenmotor	W	2 x 700
Antriebsmotor	W	1200
Saugmotor	W	2 x 570
Wassersäule	mbar	190
Fahrantrieb		automatisch
Vorschubgeschwindigkeit (max)	km/h	7,5
Maximale Steigfähigkeit	%	10
Frischwassertank	l	180
Reserve Frischwassertank	l	20
Brauchwassertank	l	190
Maschinenlänge	mm	1962
Maschinenhöhe mit Rollbügel (ohne Rollbügel)	mm	1865 (1613)
Maschinenbreite (ohne Saugfuß)	mm	985
Leergewicht	kg	453
Bruttogewicht Maschine (gemäss der EN-Norm 60335-2-72 Art. 5.z102)	kg	1083
Spannung Batterien	V	36
Kapazität Batterien	Ah_5	320
Gewicht Batterien	kg	380
Batterieraum	mm	540 x 620 x 460
Geräuschpegel (gemäss der ISO 11201 und CEI EN 60335-2-72) Lpa	dB (A)	<70
Schallleistungspegel Lwa	dB (A)	<70
Klasse		III
Schutzgrad	IP	23
Gewicht verpackte Maschine	Kg	533
Verpackungsmasse (LxBxH)	cm	213x181x115

DE

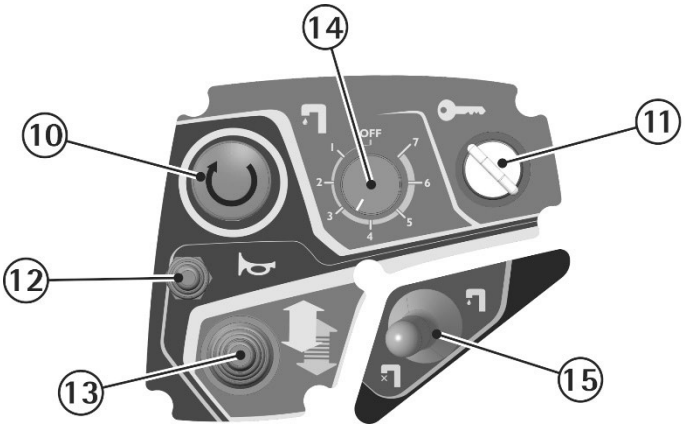
ZEICHENERKLÄRUNG KONTROLLTAFEL LENKRAD

1. DISPLAY
2. DRUCKKNOPF HEBUNG/SENKUNG BÜRSTEN
3. DRUCKKNOPF ON/OFF SAUGMOTOR
4. DRUCKKNOPF HEBUNG/SENKUNG SAUGFUß
5. DRUCKKNOPF WAHL MODUS
   - AUTOMATISCH
   - MANUELL
   - BREAK WASHING
6. DRUCKKNOPF MODUS (WASSERWAHL)
7. DRUCKKNOPF STAND REINIGUNGSMITTEL
8. DRUCKKNOPF ZUNAHME MAX. GESCHWINDIGKEIT
9. DRUCKKNOPF REDUZIERUNG MAX. GESCHWINDIGKEIT



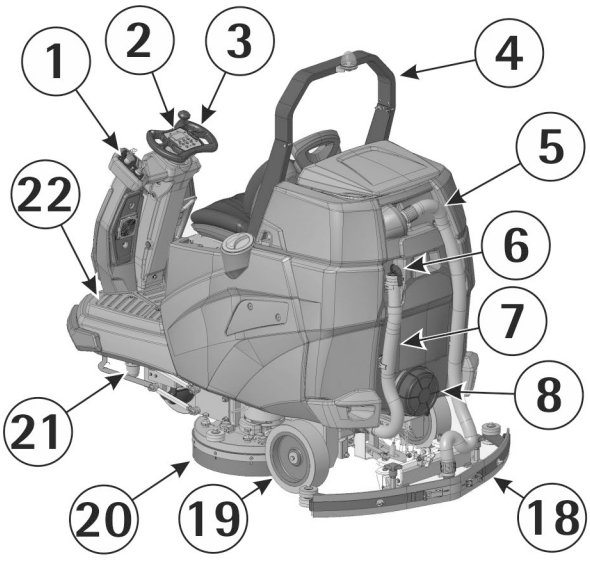
ZEICHENERKLÄRUNG KONTROLLTAFEL BETÄTIGUNGEN

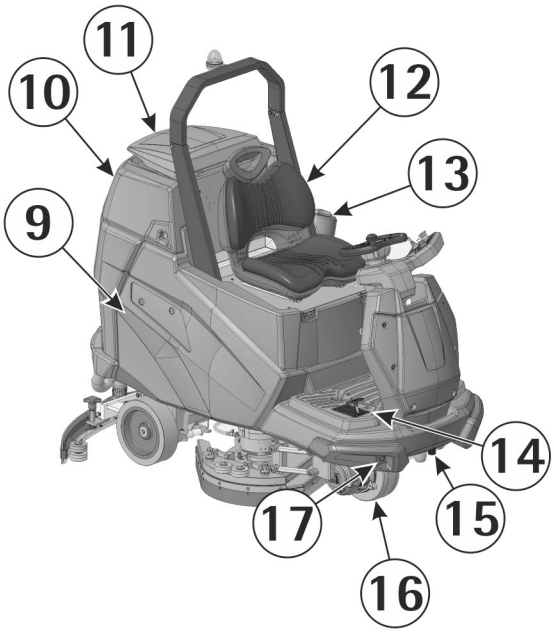
10. DRUCKKNOPF NOTFALL
11. SCHLÜSSELSCHALTER
12. HUPE
13. MANIPULATOR FAHRTRICHTUNG (VORWÄRTS/RÜCKWÄRTS)
14. WÄHLER WASSERREGULIERUNG
15. ON/OFF SCHALTER DES MAGNETVENTILS



ZEICHENERKLÄRUNG MASCHINE

1. KONTROLLTAFEL BETÄTIGUNGEN
2. KONTROLLTAFEL LENKRAD
3. LENKRAD
4. ROLLBÜGEL
5. SCHLAUCH SAUGFUß
6. ABWASSERSTÖPSEL
7. ABWASSERSCHLAUCH
8. DECKEL ABWASSER BRAUCHWASSERTANK
9. FRISCHWASSERTANK
10. BRAUCHWASSERTANK
11. DECKEL BRAUCHWASSERTANK
12. FAHRERSITZ
13. EINFÜLLSTUTZEN FÜR FRISCHWASSER
14. PEDAL FAHRBETÄTIGUNG
15. DECKEL ABLASS FRISCHWASSERTANK
16. ANTRIEBSMOTORRAD
17. ARBEITSLICHT
18. GRUPPE SAUGFUß
19. HINTERE RÄDER
20. GRUPPE BÜRSTENGEHÄUSE
21. FILTER FRISCHWASSER
22. BODENBELAG





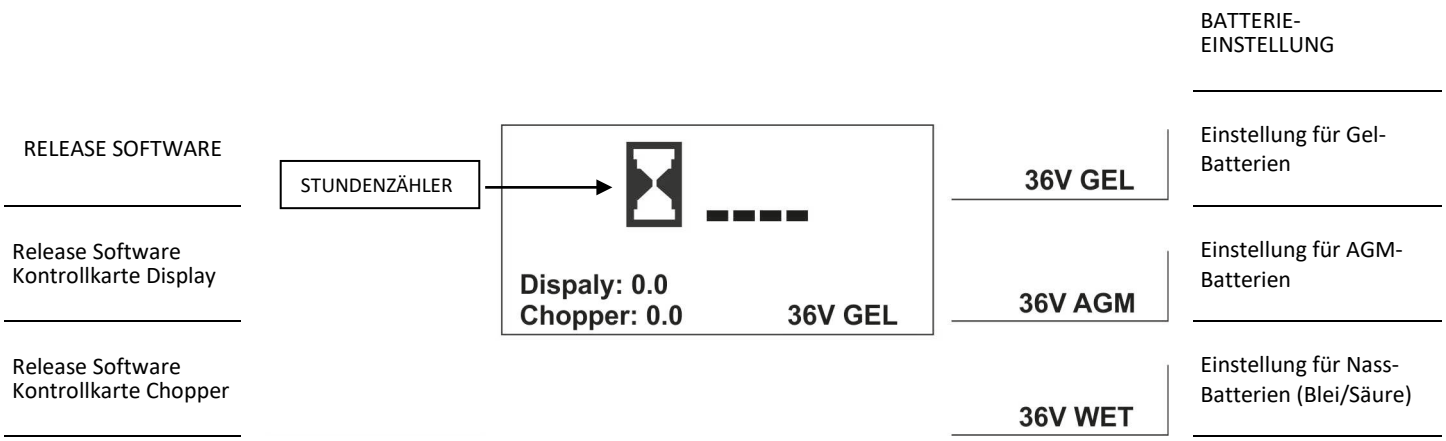
DISPLAY LESEN

VISUALISIERUNG BEIM EINSCHALTEN

Beim Einschalten der Maschine visualisiert das Display die folgende Information.



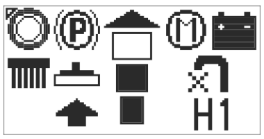
Danach wird folgendes visualisiert:



Diese Visualisierung kann zu jeder Zeit durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ⏃⏃ gezeigt werden.

VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN

Modus Standard



Saugmotor ausgeschaltet		Standbremse in Betrieb		Anzeige maximal eingestellte Geschwindigkeit		Batteriestand	
Saugmotor eingeschaltet		Modus automatisch					
Saugmotor in leiser Modus		Modus manuell					

Bürsten hoch			
Bürsten-senkung		Saugfuß hoch	
Bürsten in Betrieb		Saugfuß-senkung	
Druckstand Bürsten	P1		

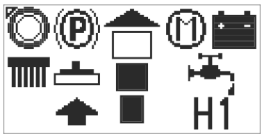
Auswahl Modus Standard	
Magnetventil offen	
Magnetventil geschlossen	
Auswahl 3S Modus	3S
Auswahl Betriebsart 3SD	3SD
Magnetventil 3SD aktiv	
Magnetventil 3SD deaktiviert	
Auswahl Modus Ozon	O_3
Auswahl Modus Ozon + 3S	$O_3$3S

DE

Wasserdurchflussstufe	H1
% des verwendeten Reinigungsmittels	0,3%

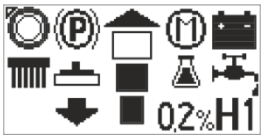
Nachdem der Modus 3S oder 3SD (siehe unter Wahl Modus 3S/3SD) gewählt wurde, erscheinen auf dem Display folgende Betätigungen:

Modus 3S



Magnetventil offen	
Magnetventil geschlossen	
Stand Wasserzufuhr	H1

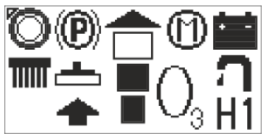
Modus 3SD



Magnetventil offen		Prozentsatz Reinigungsmittel	0.2%
Magnetventil geschlossen			
Stand Wasserzufuhr	H1		

Nachdem der Ozonmodus (siehe unter Auswahl Ozon-Modus) gewählt wurde, erscheinen auf dem Display folgende Betätigungen:

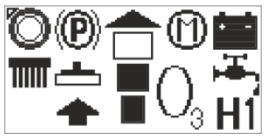
Modus Ozon



Magnetventil offen	
Magnetventil geschlossen	

Ist die Maschine mit Ozon und mit einem optionalen hydraulischen System (3S oder 3SD) ausgerüstet, und wählt man die Ozon-Kombination mit einem der beiden Systeme, auf dem Display erscheinen folgende Betätigungen:

Modus Ozon + 3S oder 3SD



Magnetventil offen	
Magnetventil geschlossen	
Stand Wasserzufuhr	H1

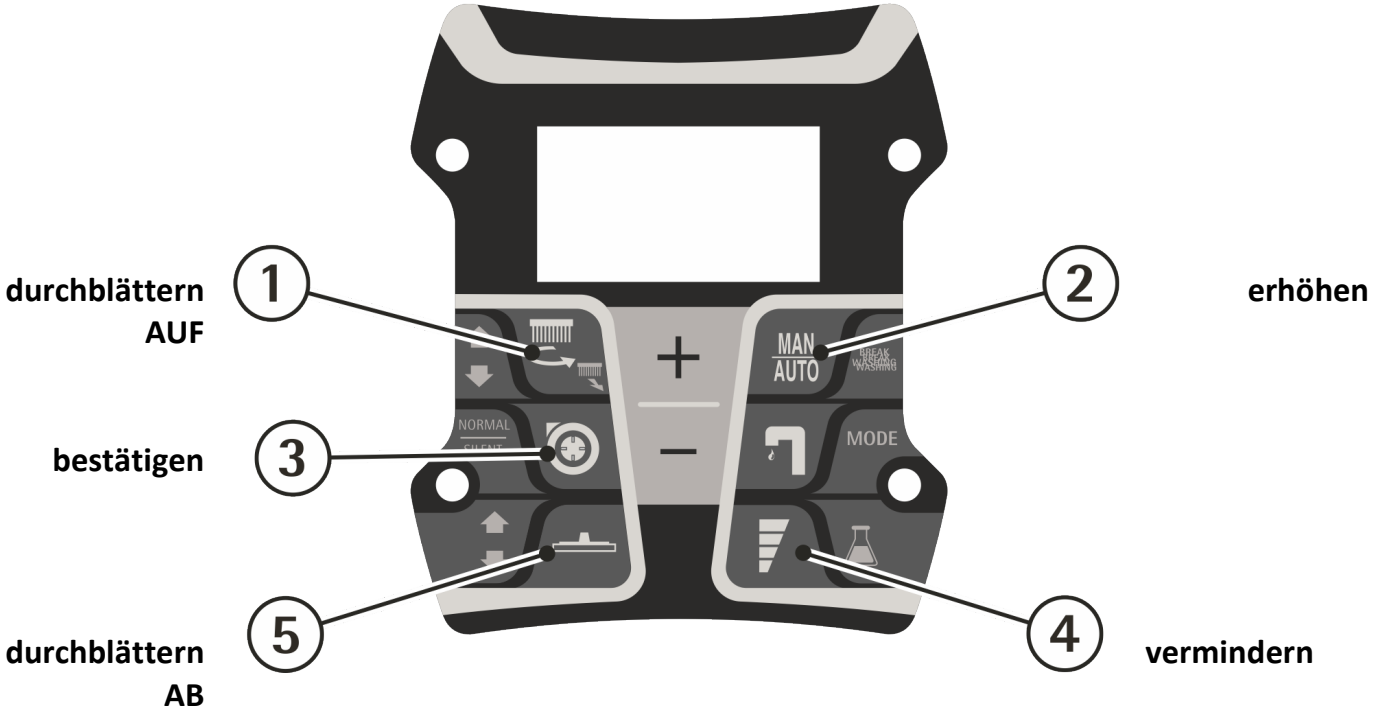
Nachdem der Modus break washing gewählt wurde (siehe unter Auswahl Modus break washing, erscheint auf dem Display die folgende Aufschrift:

Modus break washing



DE

NAVIGATIONSBETÄTIGUNGEN



GENERAL SETTING
Um an das Menü der Einstellungen zu gelangen, werden die Tasten des Schaltpultes verwendet. Wie folgt vorgehen:

1. Die Tasten (1) und (4) gleichzeitig gedrückt halten.
2. Den Schlüssel drehen.
3. Wenn auf dem Display "INSERT PASSWORD:0" erscheint, die Taste (3) zur Bestätigung drücken.

Sind Sie im Menü GENERAL SETTING, ist es möglich, die folgenden vorbestimmten Einstellungen einfach durch AUF und AB anhand der Tasten (1) und (5) zu ändern.

WAHL DER SPRACHE AUF DEM DISPLAY
Englisch ist die Defaultsprache, man kann sie auf Italienisch ändern.
Um die Sprache zu wählen, genügt es, zuerst “Language” zu visualisieren und danach durch die Wahltasten (2) und (4) blättern.
Nach der Auswahl, mit der Taste (3) bestätigen.

BATTERIE-EINSTELLUNG WECHSELN
Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, die Maschine in Funktion der installierten Batterien (AGM / GEL / BLEI-SÄURE) einzustellen.
Um die korrekte Einstellung zu wählen, genügt es, zuerst "BATTERY" zu visualisieren, danach durch die Tasten (2) und (4) blättern.
Nach der Auswahl, mit der Taste (3) bestätigen.



Eine falsche Einstellung kann die Batterien irreparabel beschädigen.
IMMER überprüfen, dass der korrekte Parameter eingegeben wurde.
Die eingegebene Batterieeinstellung ist beim Einschalten sichtbar (siehe unter "BATTERIE-EINSTELLUNG oder DISPLAY LESEN").

DISPLAY TUNE (DISPLAY-KONTRAST)
Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, den Display-Kontrast zu verbessern, bei dem die Taste (2) zur Erhöhung und die Taste (4) zur Verminderung betätigt wird.
Nach der Auswahl, mit der Taste (3) bestätigen.

DISPLAY BRIGHTNESS (DISPLAY-HELLIGKEIT)
Sind Sie im Menü General Setting, ist es möglich, die Display-Helligkeit durch die Tasten (2) und (4) zu erhöhen oder zu vermindern.
Nach der Auswahl, mit der Taste (3) bestätigen.

DE

SYMBOLIK HANDBUCH



Symbol offenes Buch.
Zeigt an, dass der Bediener das Handbuch vor dem Maschinengebrauch lesen muss.



Symbol offenes Buch.
Für einen guten Betrieb des Ladegerätes, das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol zur Angabe, dass die Arbeitsgänge nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden müssen.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Verwendung der Maschine.



Symbol offenes Buch.
Für einen guten Betrieb des Ladegerätes, das Handbuch des Herstellers durchlesen.



Symbol vor einer Information für die korrekte Verwendung der Maschine



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich Auspackens, Vorbereiten und Einschalten der Maschine.



Symbol für den Teil des Handbuchs bezüglich der Wartung der Maschine.

VERBLEIBENDE RISIKEN UND INDIVIDUELLE SCHUTZVORRICHTUNGEN

Für Wartungsarbeiten sind folgende **individuelle Schutzvorrichtungen** erforderlich.
Bei allen Installationen von Geräten außerhalb der Maschine (z. B. Batterien), **ist die Herstelleranleitung strikt zu beachten**.



Symbol Warnung.
Gefahr von Säureaustritt aus den Batterien.



Pflicht-Symbol, Schutzbrillen für alle die Wartungen zu tragen, die zum direkten Kontakt mit dem Reinigungsmittel führen können.



Pflicht-Symbol, das System durch den Verbindungsstecker von den Batterien trennen, bevor jegliche Maschinenoperation vorgenommen wird.

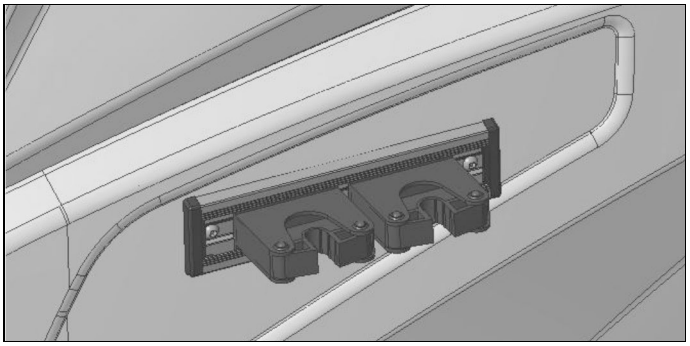


Pflicht-Symbol, Schutzhandschuhe für alle die Wartungen zu tragen, die zum direkten Kontakt mit dem Reinigungsmittel führen können

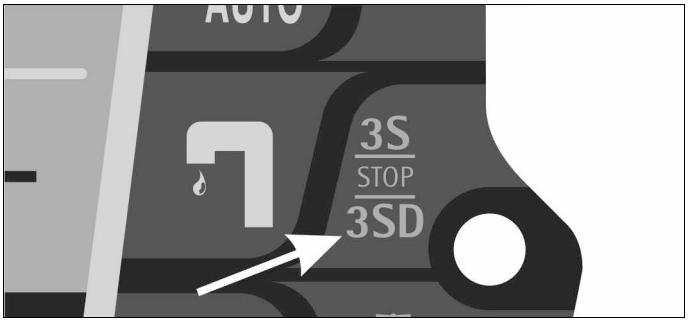
DE

OPTION-AUSRÜSTUNGEN

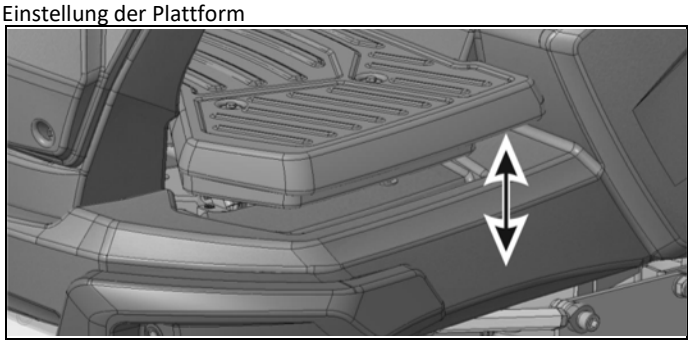
Befestigungshalter Zubehöre



3SD System – Dosiersystem (Solution Saving System Dispenser)



Einstellung der Plattform



Ozonanlage



DE

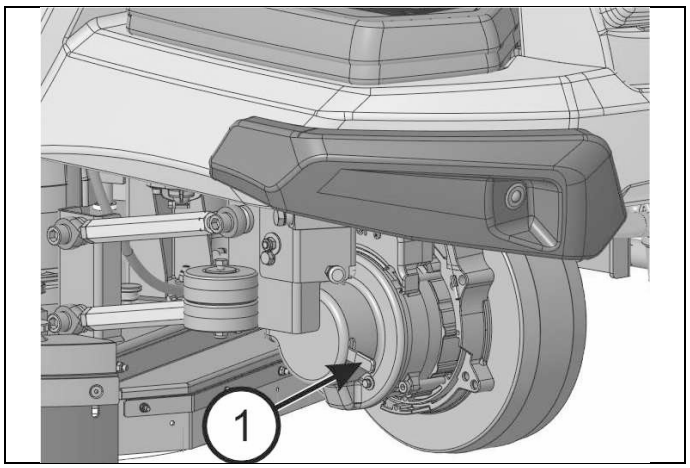
VOR DEM GEBRAUCH

BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE
Die Maschine wird auf einer Holzpalette geliefert und ist für die Beförderung von Gabelstapler vorgesehen.
Für die Verpackungsmasse siehe unter “TECHNISCHE DATEN”.

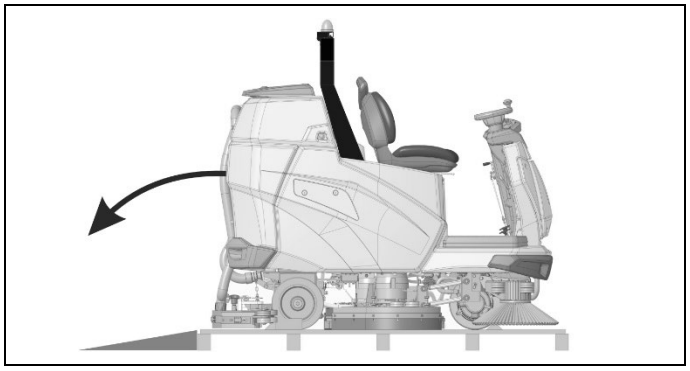
Nicht mehr als zwei Verpackungen übereinanderstellen.

AUSPACKEN DER MASCHINE
1. Äußere Verpackung entfernen.
2. Bevor die Maschine von der Palette befreit wird, ist es notwendig, die Feststellbremse zu lösen, die das Antriebsmotorrad blockiert. Dazu den Hebel (1) gehoben halten.
   Zusammen mit der Maschine wird ein Seil zur Hebelbetätigung (1) geliefert.
   Nach dem Maschinentransfer, das Seil entfernen und für eventuelle spätere Verwendungen aufbewahren.

Wird die Feststellbremse manuell unterbrochen, z.B. bei einem Maschinentransfer ohne Batterien, müssen Steigungen vermieden werden und es soll dort nicht parkiert werden.

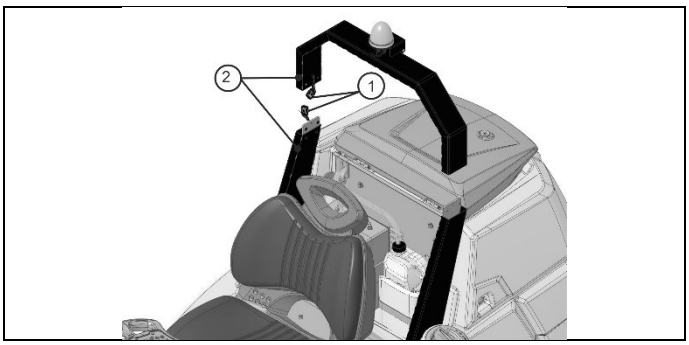


3. Die Maschine von den Holzstücken befreien und rückwärts von der Palette ziehen, in dem heftige Schläge auf die mechanischen Teile zu vermeiden sind.

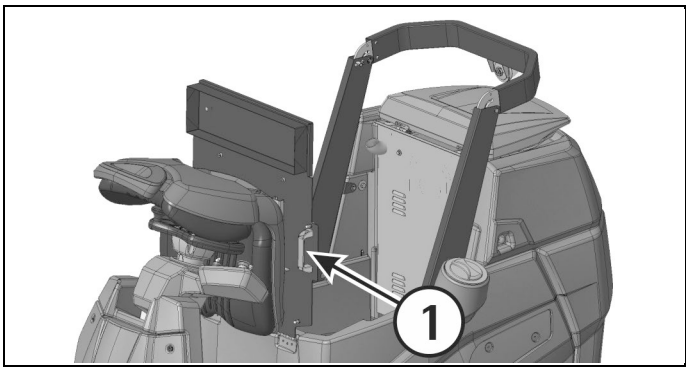


Die Palette und die Holzstücke für eventuellen Transportbedarf aufbewahren.
Die schräge Stützfläche für die Maschinenabfahrt wird nicht mit der Verpackung geliefert.

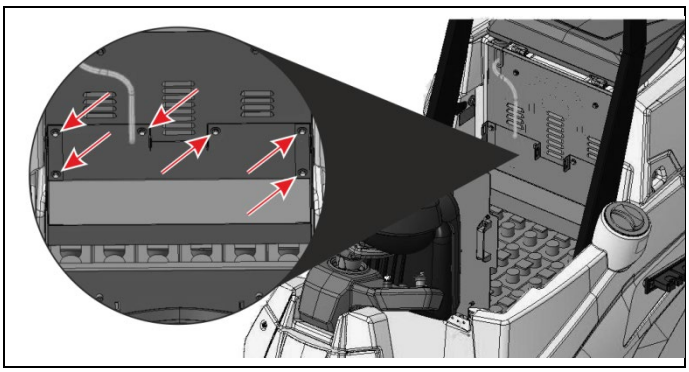
MONTAGE DES FESTEN ÜBERROLLBÜGELS
Aus Verpackungsgründen wird der Querbügel des Überrollbügels demontiert geliefert.
Gehen Sie wie folgt vor:
1. Verbinden Sie die Steckverbinder (1), um die Blinkleuchte mit Strom zu versorgen.
2. Setzen Sie den Querbügel des Überrollbügels in die dafür vorgesehenen Aufnahmen an den Stützen (2) ein.
3. Befestigen Sie den Überrollbügel mit den dafür vorgesehenen Schrauben.



ZUGANG ZUM BATTERIERAUM
Den Rollbügel offen positionieren.
Um den Batterieraum zu erreichen, die Sitzfläche mit dem Griff (1) anheben.



Ist die Maschine mit dem optionalen 3SD-Wassersystem ausgestattet, muss die Halterung der Reinigungsmittelbehälter entfernt werden, nachdem man die Sitzfläche angehoben hat.
Um die Halterung zu entfernen, die 6 Befestigungsschrauben lösen.

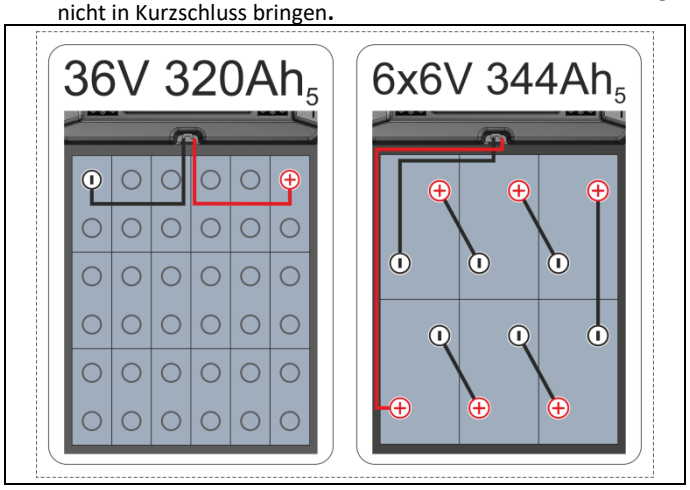


INSTALLATION DER BATTERIEN
Die Standard-Maschine benützt Blei/Säure Batterien. Für andere Batterien, siehe unter “BATTERIE-EINSTELLUNG”.
Sie müssen mittels geeigneter Hebegeräte befördert werden (sei es des Gewichtes, das je nach den ausgewählten Batterien zu beurteilen ist, wie auch des Anhängesystems wegen). Die Batterien müssen außerdem den Normen CEI EN 60254-1 entsprechen.

Für die Wartung und die Batterieaufladung ist es notwendig, sich strikt an die Anweisungen des Konstrukteurs oder seinem Wiederverkäufer zu halten. Alle Arbeitsgänge der Installation und Wartung müssen durch spezialisiertes Personal durchgeführt werden, bei dem angemessene Schutzvorrichtungen benutzt werden.

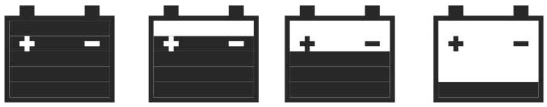
Für das Einsetzen der Batterien ist es notwendig, an den Batterieraum zu gelangen (siehe unter Abschnitt “ZUGANG ZUM BATTERIERAUM”).

1. Die Batterien im Batterieraum positionieren.
2. Die Batterieklemmen des Steckerkabels verbinden, bei dem auf die Polaritäten zu achten ist. Die Batterien durch Werkzeuge nicht in Kurzschluss bringen.



BATTERIEANZEIGE

Die Batterieladeanzeige erscheint auf dem Display mit dem entsprechenden Symbol (siehe unter Abschnitt "VISUALISIERUNG BETÄTIGUNGEN").





Wenn das letzte Ladungssegment zu blinken beginnt, ist die Batterie nahezu entladen und die Bürstendrehfunktion wird verhindert.



Wenn auch das letzte Ladungssegment abschaltet, ist die Batterie komplett entladen und die Maschine kommt zum Stillstand.

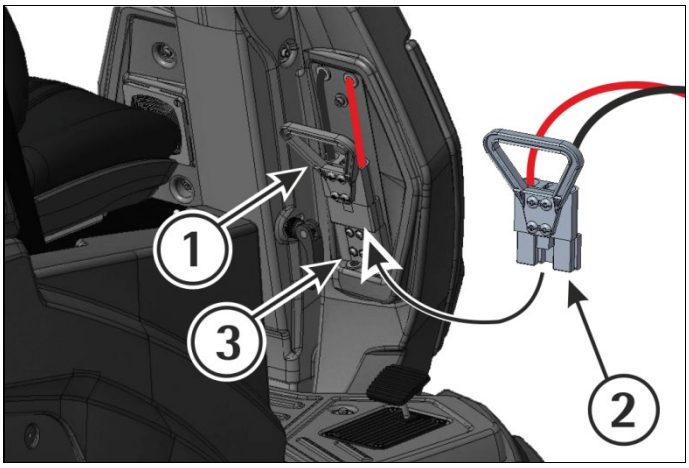
WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN



1. Den Verbindungsstecker (2) des Ladegerätes an den Batterieladestecker (1) verbinden.
2. Mit der Wiederladung vorgehen.

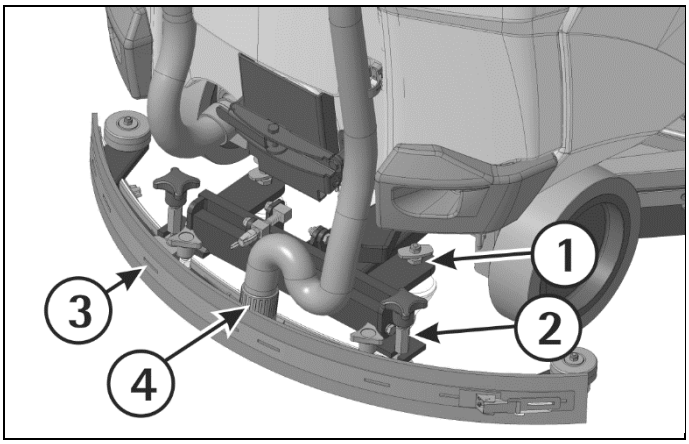
Wenn das Aufladen der Batterien beendigt ist:

3. Den Stecker des Ladegerätes (2) vom Batteriestecker (1) trennen.
4. Danach den Batteriestecker (1) an den Maschinenstecker (3) verbinden.



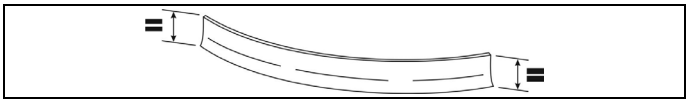
MONTAGE SAUGFUß

1. Die zwei Gewindebolzen (2), die sich auf der oberen Seite des Saugfuß (3) befinden, in die Schlitze der Halterung (1) gleiten lassen.
2. Den Saugfuß durch Anziehen der Gewindebolzen (2) blockieren.
3. Den Saugfußschlauch (4) in die Schlauchverbindung stecken, bei dem auf deren richtige Position wie in der Figur geachtet werden muss.



REGULIERUNG SAUGFUß

Der Saugfuß, um gut trocknen zu können, muss am hinteren Sauggummi eine gleichmäßige Biegung auf der ganzen Länge aufweisen. Für die Regulierung ist es notwendig, sich in Arbeitsbedingungen zu setzen, d.h. mit eingeschaltetem Saugmotor und rotierenden Bürsten mit Frischwassermenge.



<u>Die untere Gummileiste ist zu viel gebogen</u>

Druck wegnehmen, bei dem die Schraube (5) gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

<u>Die untere Gummileiste ist zu wenig gebogen</u>

Druck erhöhen, bei dem die Schraube (5) im Uhrzeigersinn gedreht wird. Überprüfen, dass die Räder, die die Höhe regulieren, den Boden nicht berühren, andernfalls sie einstellen, wie im folgenden Abschnitt "Höhenregulierung" angegeben ist.

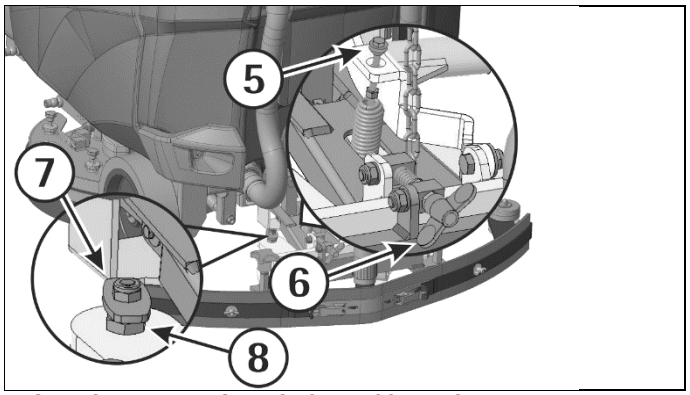
<u>Die Biegung ist nicht gleichmäßig</u>

Die Saugfußneigung regulieren. Wird die Flügelmutter (6) gegen den Uhrzeigersinn gedreht, erhöht sich die Biegung in der Mitte, oder im Uhrzeigersinn, um die Biegung auf den Seiten des Saugfuß zu erhöhen.

<u>Höhenregulierung</u>

Wenn der Saugfußdruck und deren Neigung einmal reguliert sind, muss dieser optimale Zustand festgesetzt werden, bei dem die Räder den Boden streifen müssen. Durch Drehen der Verstellungsschrauben (7) im Uhrzeigersinn senken sich die Räder

und durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn heben sie sich. Die beiden Räder müssen im gleichen Maß reguliert werden. Um die Verstellungsschrauben (7) betätigen zu können, die Muttern (8) lockern, die Höhe regulieren, danach die Regulierung durch Festschrauben der Muttern (8) blockieren.

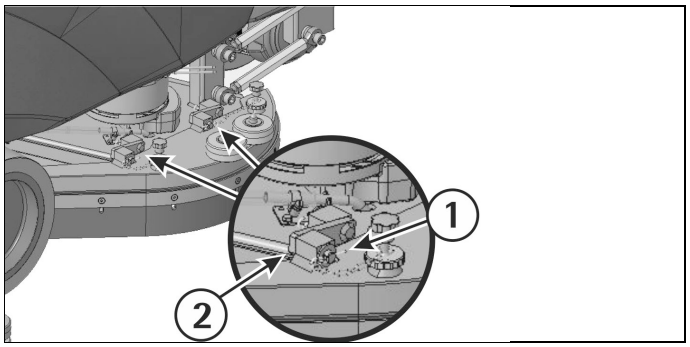


MONTAGE UND DEMONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI



Um die Spritzschutze zu reinigen, müssen die beiden Metallabdeckungen demontiert werden.
Um die Abdeckungen zu montieren, wie folgt vorgehen:
1. Die Splinte (1) entfernen, die sich auf den Bolzen (2) befinden und die auf dem Bürstengehäuse befestigt sind.
2. Die Abdeckung demontieren.

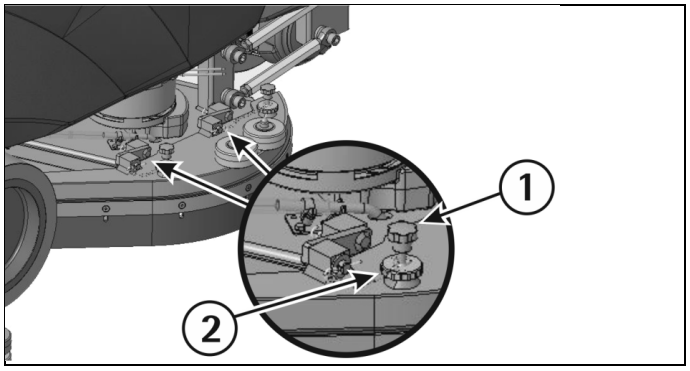
Für die Montage, ist es notwendig, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt zu wiederholen.



REGULIERUNG SPRITZGUMMI



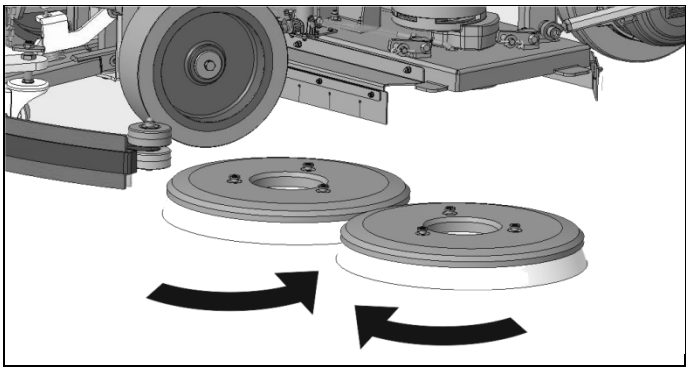
Mit gesenktem Bürstenkopf müssen die Spritzgummi den Boden streifen. Für die Regulierung, wie folgt vorgehen:
1. Die Nutmuttern (2) lockern.
2. Die Rändelschraube (1) im Uhrzeigersinn drehen, um den Spritzgummi zu heben, oder gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu senken.
3. Die Nutmutter (2) wieder festmachen.



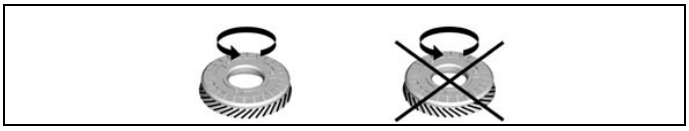
MONTAGE DER BÜRSTEN



Um die Bürsten montieren zu können, ist es notwendig, dass das Bürstengehäuse angehoben wird. Falls es nicht in dieser Position sein sollte, wie folgt vorgehen:
Ohne Bediener, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, das Display schaltet ein und nach 3 Sekunden stoppen alle Arbeitsgruppen automatisch und sie heben sich an.
Die Maschine durch Linksdrehen des Schlüssels ausschalten.
Mit dem angehobenen Bürstengehäuse die Bürsten einhaken, bei dem sie wie in der Zeichnung gedreht werden.

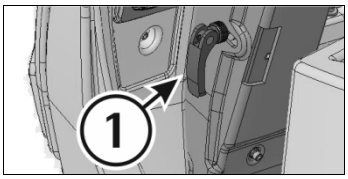


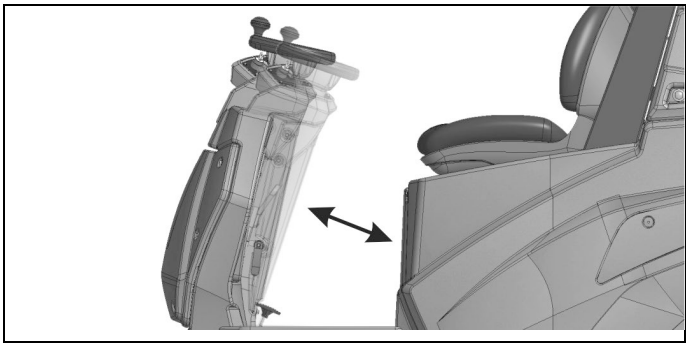
Man rät zur täglichen Umkehrung der Bürsten, um eine längere Lebensdauer zu garantieren. Sollten die Bürsten unvermeidbar verformt sein, raten wir, sie in derselben Position wieder zu montieren, um zu vermeiden, dass die diverse Neigung der Borsten eine Überlastung des Motors oder unangenehme Vibrationen verursacht.



EINSTELLUNG LENKRAD

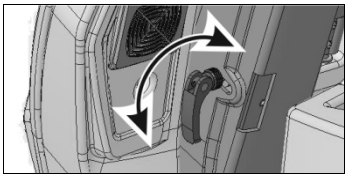
Durch Betätigung des Hebels (1) kann das Lenkrad entsperrt werden, um es vom Bediener einstellen zu können.





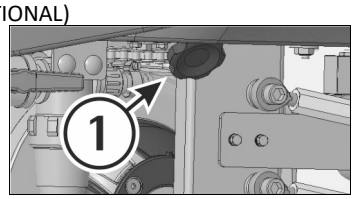


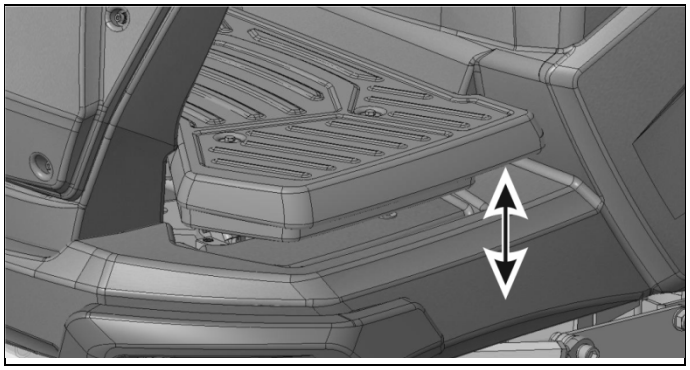
Um die Klemmkraft des Hebels zu erhöhen und zu verringern, die Nutmutter drehen.



EINSTELLUNG BODENBELAG (OPTIONAL)

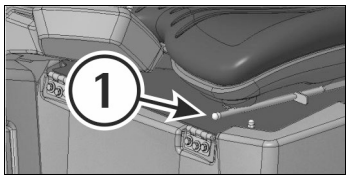
Durch die Rändelschraube (1) kann die Höhe des Bodenbelages eingestellt werden.

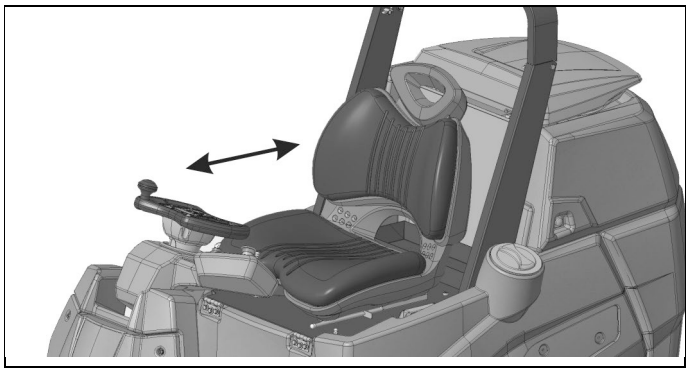




EINSTELLUNG SITZ

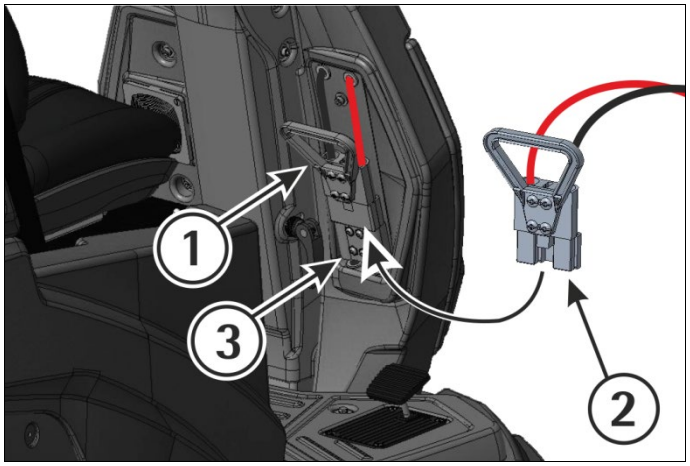
Mit dem Hebel (1) die Sitzposition einstellen.





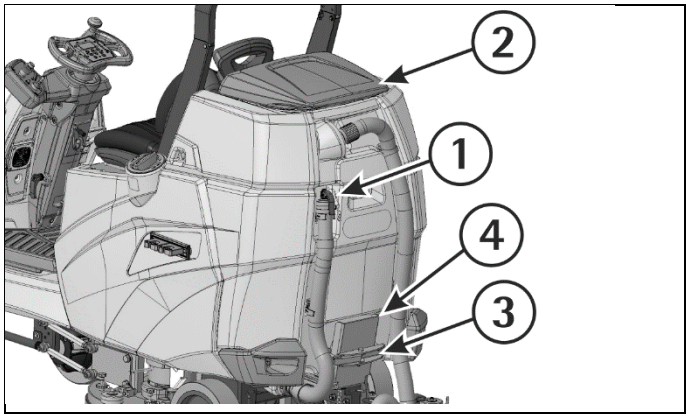
BODENREINIGUNG

VERBINDUNG BATTERIESTECKER UND EINSCHALTEN DER MASCHINE
Wenn das Aufladen der Batterien beendigt ist:
1. Den Stecker des Ladegerätes (2) vom Batteriestecker (1) trennen.
2. Danach den Batteriestecker (1) an den Maschinenstecker (3) verbinden.

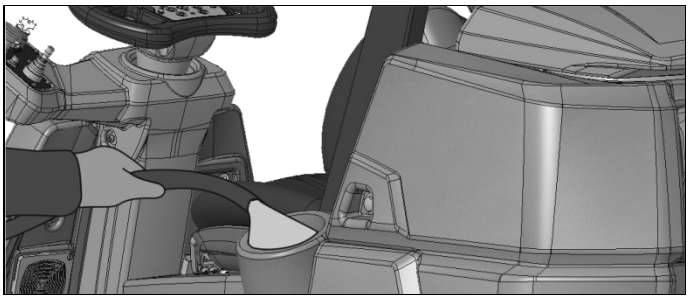


BRAUCHWASSERTANK

Nachprüfen, dass der Stöpsel (1) des Abwasserschlauches verschlossen und an seinen korrekten Patz positioniert ist.
Der Brauchwassertank ist mit einem Deckel (2) versehen, der sich dank des entstandenen Unterdrucks durch den funktionierenden Saugmotor blockiert.
Schließlich, überprüfen, ob der Schließhebel (4) des Reinigungsdeckels (5) an der Unterseite des Tanks richtig angezogen ist.



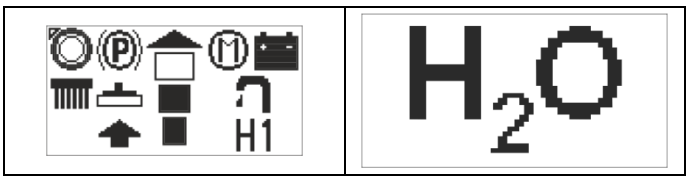
FRISCHWASSERTANK
Das Fassungsvermögen des Frischwassertanks ist in den technischen Daten angegeben.
Den Gewindedeckel öffnen, der sich auf der linken Seite befindet, und den Frischwassertank mit sauberem Wasser füllen, das 50°C nicht überschreiten soll. Flüssiges Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration beifügen. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.



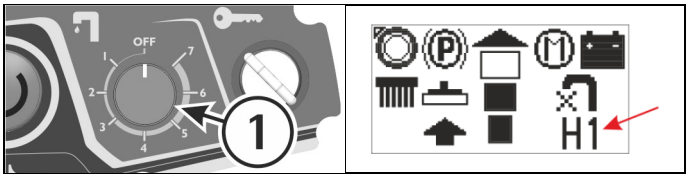
Den Deckel des Frischwassertanks wieder schließen.

Stets schaumhemmende Reinigungsmittel verwenden.
Sich von zufälligen Kontakten oder Spritzer durch die Schutzvorrichtungen schützen, die vom Reinigungsmittelhersteller vorgesehen sind.
Damit mit Sicherheit Schaumbildung vermieden wird, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Brauchwassertank dazugeben.
Keine unverdünnten Säuren verwenden.

SIGNAL RESERVE FRISCHWASSER
Wenn das Signal H_2O auf dem Display erscheint, bedeutet das, dass die Maschine in der Reserve der Reinigungslösung ist, die etwa 20 Litern entspricht.
Das Signal wechselt die Visualisierung vom Display in eine Vollbildanzeige ab.



WAHL WASSERMENGE
Mit dem Wahlschalter (1) wird der Einsatz des Magnetventils betätigt oder ausgeschaltet.
Der Stand ändert den H-Wert von H1 bis H7 und auf dem Display erscheint sofort die Wassermenge.

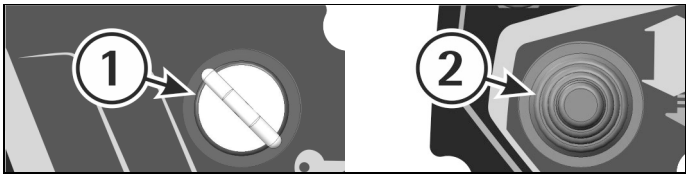


In Standardmodus bleibt der Reinigungsmittelfluss wie eingestellt.
Im 3S-Modus ändert der Reinigungsmittelfluss je nach Geschwindigkeit.

REINIGUNG

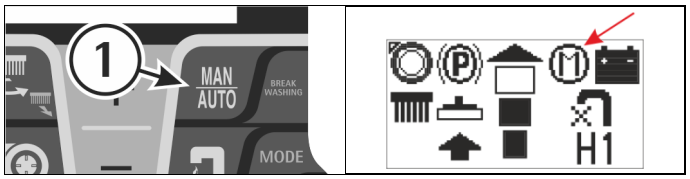
Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert die Maschinenbewegung, wenn der Bediener nicht richtig auf dem Fahrersitz positioniert ist.

Um die Maschine in Betrieb zu setzen:
1. Sich auf den Fahrersitz setzen.
2. Den Zündschlüssel (1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Maschine einzuschalten.
3. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen. Automatisch bereitet sich die Maschine in Modalität manueller Funktion (MAN) vor.
4. Die Richtung durch den Manipulator (2) auswählen.

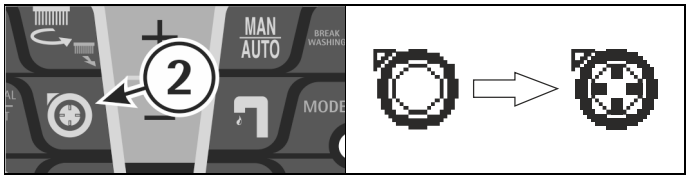


ARBEIT MANUELL

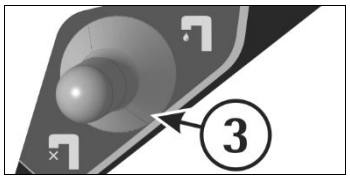
1. Überprüfen, dass die Maschine in manueller Modalität eingestellt ist, wenn das nicht der Fall ist, die Taste (1) drücken und auf dem Display erscheint das entsprechende Symbol.



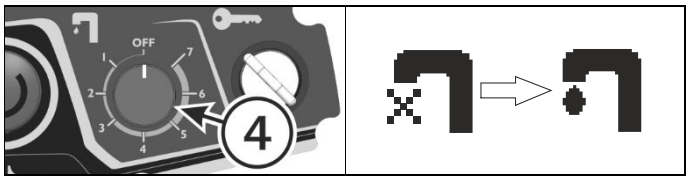
2. Die Taste des Saugmotors (2) drücken; das Symbol des Saugmotors ändert von ausgeschaltet auf eingeschaltet und der Saugmotor beginnt abzusaugen.



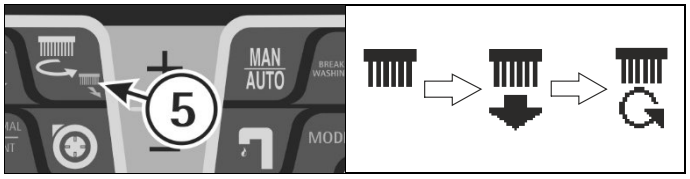
3. Den Magnetventilschalter (3) betätigen, um den Austritt der Reinigungsmittel zu aktivieren.



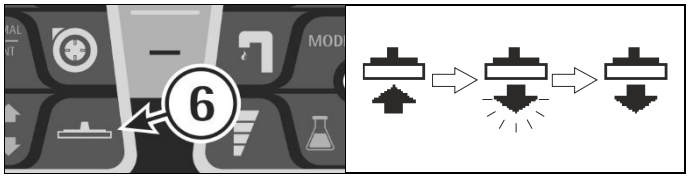
4. Die Wassermenge der Reinigungslösung durch den Wahlschalter (4) regulieren.



5. Das Bürstengehäuse durch Drücken der Taste (5) auf den Boden senken; das Display visualisiert zuerst das Symbol der Senkung und danach die Betätigung der Bürstenmotore.



6. Den Saugfuß durch Betätigung des Druckknopfes (6) senken.



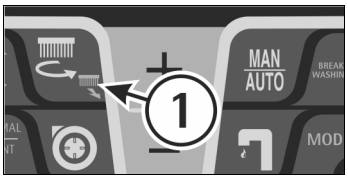
7. Während den ersten Metern kontrollieren, dass die Saugfußregulierung eine perfekte Trocknung garantiert und dass die Regulierung der Frischwassermenge ausreichend ist. Sie muss genügend sein, um den Boden regelmäßig zu benetzen, aber nicht zu viel, dass sie vom Spritzgummi ausfließt. Man soll jedoch bedenken, dass die richtige Frischwassermenge immer je nach Bodenart, Hartnäckigkeit des Schmutzes und Geschwindigkeit abhängt.

Im manuellen Modus:

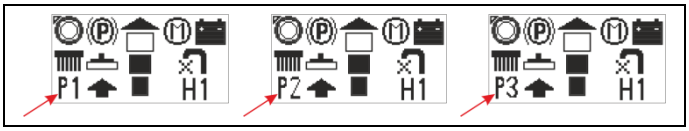
- wird mit ausgeschaltetem Saugmotor der Saugfuß gesenkt, schaltet der Saugmotor automatisch ein;
- wird mit gesenktem Saugfuß der Saugmotor ausgeschaltet, hebt sich der Saugfuß und der Saugmotor schaltet aus.
- Wenn während des Betriebs der Ausfluss der Reinigungslösung gestoppt werden muss, den Magnetventilschalter (3) betätigen.

REGULIERUNG BÜRSTENDRUCK

Um den Bürstendruck zu regulieren, die Taste (1) zweimal drücken.

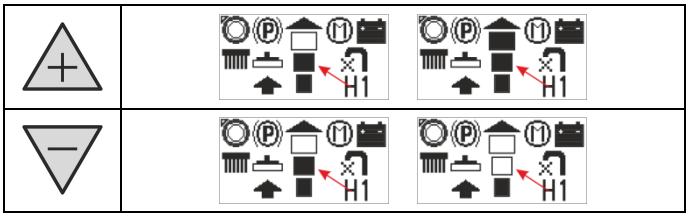


Auf dem Display blinkt der Wert von P1, P2 oder P3.
Die Tasten (+) und (-) drücken um den Druck zu wählen, am Ende des Blinkens ist der Wert eingestellt.

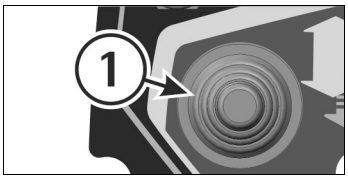


REGULIERUNG GESCHWINDIGKEIT, VORSCHUB UND RÜCKWÄRTSFAHRT

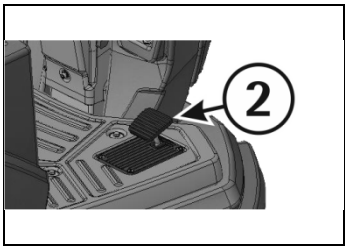
Bevor die Maschine bewegt wird, die maximale Geschwindigkeitsstufe während des Betriebs wählen. Die Tasten (+) und (-) drücken, sodass die Geschwindigkeitsstufe auf dem Display visualisiert wird.



Um die Maschine zu bewegen, die Richtung durch Betätigen des Manipulators (1) wählen, der sich auf der Schalttafel befindet.



Das Pedal (2) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Bewegung zu ermöglichen. Mit dem Pedal (3) die Geschwindigkeit während der Arbeit regulieren. Die Geschwindigkeit ändert vom Minimum zum Maximum zuvor eingestellt und auf dem Display visualisiert.

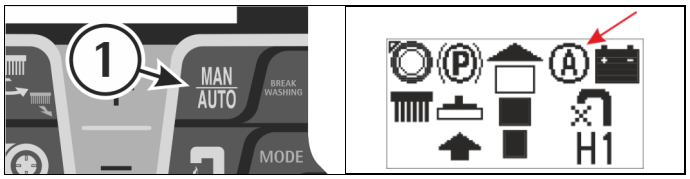


Wird der Rückwärtsgang gewählt, bleibt das Bürstengehäuse unten und der Saugfuß hebt sich.
Wird wieder nach vorwärts gefahren, senkt sich der Saugfuß.

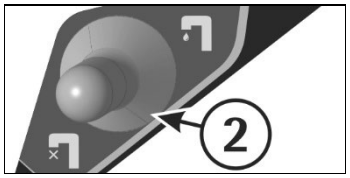
ARBEIT IN AUTOMATISCH

Die automatische Betätigung vereinfacht die Arbeitsbedingungen des Bedieners.

1. Überprüfen, dass die Maschine sich in automatischer Modalität befindet, wenn nicht, die Taste (1) drücken und auf dem Display erscheint das entsprechende Symbol.



2. Den Magnetventilschalter (2) betätigen, um den Austritt der Reinigungsmittel zu aktivieren.



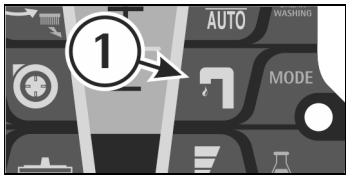
3. Das Pedal drücken, das sich auf der Bodenplatte befindet.
Einmal gedrückt, fährt die Maschine vorwärts, das Bürstengehäuse sowie auch der Saugfuß senken sich, das Magnetventil setzt sich in Betrieb, die Bürsten drehen sich und der Saugmotor schaltet ein.
Vor dem Maschinenstart, also vor dem Drücken des Fahrpedals, kann man einstellen: Druck Bürstengehäuse, Reinigungsmittelmenge.
Die eingestellten Werte erscheinen sofort auf dem Display.
Um den Fluss der Frischwassermenge zu regulieren, siehe unter "WAHL WASSERMENGE".
Beim Loslassen des Pedals Fahrbetätigung: das Bürstengehäuse hebt sich an, die Bürstenmotoren stoppen, das Magnetventil schliesst sich und der Saugmotor stoppt.

Wird während der Arbeit im automatischen Modus die Taste Bürstengehäuse oder Saugfuß gedrückt, geht die Maschine in den manuellen Modus.

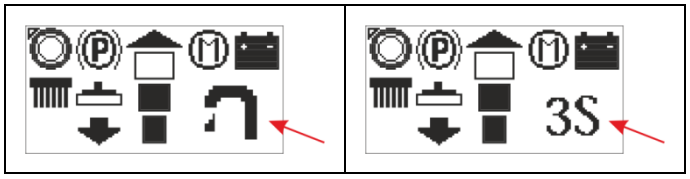
MODUS STANDARD - 3S
Die Maschine regelt den Reinigungslösungsfluss immer über einen Manipulator mit 8 Positionen (siehe unter "WAHL WASSERMENGE").
Im Standardmodus ist der Reinigungslösungsfluss konstant in Bezug auf die mit dem Manipulator gewählte Menge.
Im 3S-Modus ändert die Maschine den mit dem Manipulator gewählten Reinigungslösungsfluss der Geschwindigkeit entsprechend bis zur eingestellten Höchstmenge, um eine konstante Wassermenge pro m^2 zu erhalten.
Wenn die Maschine steht, ist die Geschwindigkeit 0 und kein Wasser fließt aus.

WAHL MODUS STANDARD – 3S

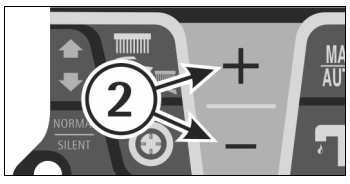
Um von einem Modus zum anderen zu wechseln, die Taste (1) einmal drücken.



Das Symbol der entsprechenden Schaltung beginnt auf dem Display zu blinken (siehe unter "WAHL WASSERMENGE").



Anhand der Navigationstasten (2) den gewünschten Modus wählen.



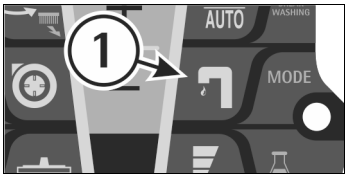
Nach ein paar Sekunden hört das Symbol auf zu blinken und der Modus ist ausgewählt.

MODUS OPTIONAL – 3SD (SOLUTION SAVING SYSTEM DOSIERSYSTEM)
Das System erlaubt eine wählbare Dosierungsmenge der Reinigungsmittel-Konzentration, die sich mit dem Frischwasser mischt.
Die Maschine reguliert immer die Reinigungsmittelmenge durch einen 8-Gang Manipulator (siehe unter "WAHL WASSERMENGE").

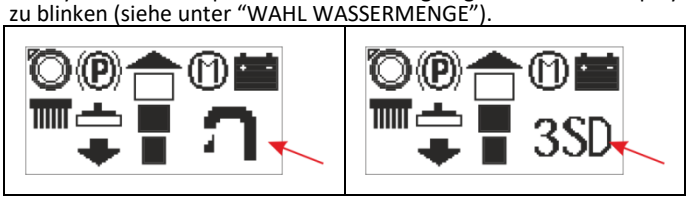
Wird das automatische Dosiersystem für längere Zeit nicht benutzt, ist es ratsam, die Schläuche nur mit Wasser zu spülen, indem man die Pumpe für einige Minuten laufen lässt. Dazu einen Behälter mit nur Wasser verwenden.

WAHL MODUS STANDARD – 3SD

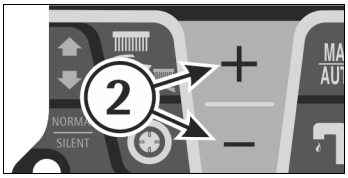
Um von einem Modus zum anderen zu wechseln, die Taste (1) einmal drücken.



Das Symbol der entsprechenden Schaltung beginnt auf dem Display zu blinken (siehe unter "WAHL WASSERMENGE").



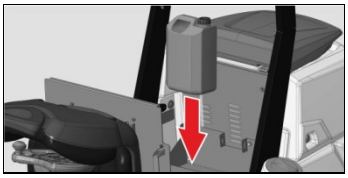
Anhand der Navigationstasten (2) den gewünschten Modus wählen.



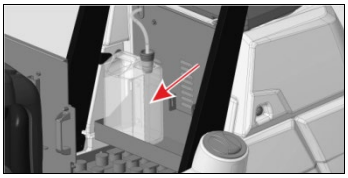
Nach ein paar Sekunden hört das Symbol auf zu blinken und der Modus ist ausgewählt.

INSTALLATION REINIGUNGSMITTELBEHÄLTER (3SD-MODUS)
Um das Gerät im 3SD-Modus zu verwenden, muss der Behälter mit dem Reinigungsmittel wie folgt installiert werden:

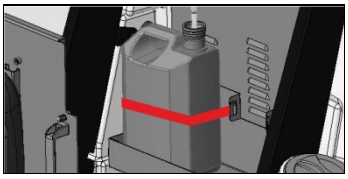
Den Behälter in die entsprechende Halterung setzen.



Den Deckel des Behälters entfernen und ihn mit dem Anpassungsstück ersetzen.
Der Schlauch muss den Behälterboden berühren.



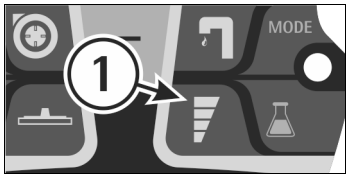
Den Behälter mit dem Riemen befestigen.



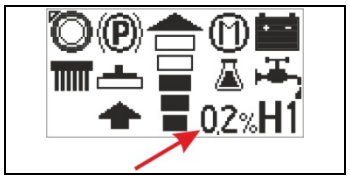
Immer Reinigungsmittel wählen, das dem zu waschenden Schmutz entspricht und die Anweisungen des Herstellers sorgfältig befolgen. Keine verschiedenen Reinigungsmittel mischen.

WAHL REINIGUNGSMITTELSTAND (3SD-MODUS)
Arbeitet die Maschine im 3SD-Modus, muss die einzusetzende Reinigungsmittelmenge eingestellt werden.

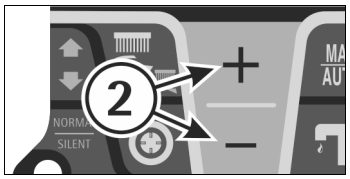
Um den Reinigungsmittelstand zu wählen, die Taste (1) drücken.



Der Prozentwert beginnt auf dem Display zu blinken.

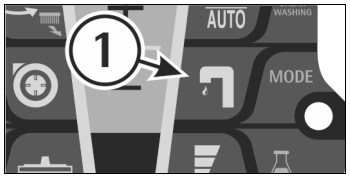


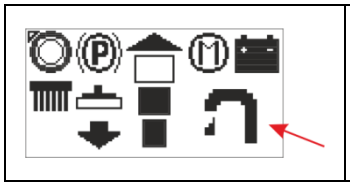
Die Navigationstasten (2) drücken, um die gewünschte Reinigungsmittelmenge zu wählen.

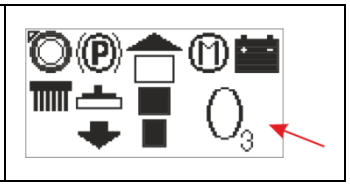


Nach einigen Sekunden hört der Wert auf zu blinken und die Reinigungsmittelmenge ist gewählt.
Beim Wert 0% wird nur Wasser zum Reinigen verwendet.

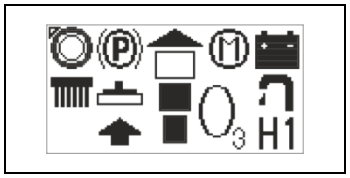
AUSWAHL OZON (OPTIONAL)
Die Maschine kann Wasser mit einem ausreichend hohen Ozonanteil erzeugen, um eine Desinfektion der behandelten Flächen zu erzielen.
Um es zu aktivieren, zweimal auf die Taste (1) drücken; das Wassersymbol blinkt auf dem Display.
Das Ozon-System mit den Navigationstasten „+“ und „-“ auswählen.







Wenn die Anzeige O3 aufhört zu blinken, ist das System ausgewählt.



OZON-AUSWAHL MIT BETRIEBSART 3S ODER 3SD (OPTIONAL).
Die Maschine kann, wenn sie mit den optionalen Systemen ausgestattet ist, die Reinigung mit Ozon und 3S/3SD kombinieren.
Die Auswahl der Ozon-Betriebsart ist dieselbe wie die der Standard-Reinigung mit Ozon, sie Kapitel „AUSWAHL OZON“.

Wenn der Boden mit Ozon behandelt und der 3S-Modus verwendet werden soll, im Menü nach unten blättern, bis das Symbol für die Kombinationsreinigung O3 3S erscheint.

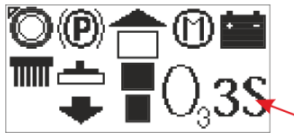


Wenn die Maschine mit der Option 3SD ausgestattet ist, kann nur der Modus „O3 + 3S“ in der Modusliste ausgewählt werde.

ARBEITEN MIT OZON (OPTIONAL)
Um das Ozonsystem optimal zu nutzen, wie folgt vorgehen:

1. Sicherstellen, dass das Innere des Frischwassertanks sauber ist; gegebenenfalls durch mindestens zwei Füll- und Entleerungsvorgänge ausspülen.
2. Den Frischwassertank mit Leitungswasser füllen (kein Reinigungs-mittel hinzufügen).
3. Zur Auswahl des Systems Ozon bzw. Ozon + 3S (siehe Kapitel „Auswahl Ozon“ und „Auswahl Ozon mit 3S-Modus (optional)“). Beim Start des Systems bleibt die grüne LED auf dem Bedienfeld der Maschine ausgeschaltet (14).





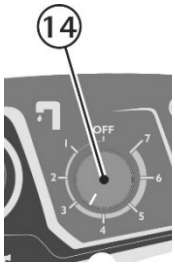
4. Die gewünschte Wasserdurchflussmenge einstellen (siehe Abschnitt „Regelung der Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemischs in den Betriebsarten Ozon und Ozon + 3S“).
5. Die Bürstensteuerung aktivieren (siehe Abschnitt „Arbeit“).
6. Das Fahrpedal drücken, um den Fahrbetrieb zu aktivieren. Bei Aktivierung des Magnetventils startet die Wasserpumpe und gewährleistet den gewünschten Durchfluss innerhalb des Systems.
7. Das System führt bei jedem Start sowie alle 2 kumulierten Betriebsstunden eine Polaritätsumkehrperiode von 30 Sekunden durch. Diese Phase ermöglicht die Selbstreinigung des Generators, um dessen ordnungsgemäßen Betrieb über die Zeit sicherzustellen. Die Dauer der Polaritätsumkehr wird nur berücksichtigt, wenn ein Wasserfluss innerhalb des Systems vorhanden ista.
8. Nach erfolgter Polaritätsumkehr leuchtet die grüne LED (14) auf und zeigt an, dass das System Ozon erzeugt. Das System ermöglicht einen ununterbrochenen Betrieb von zwei Stunden. Nach Ablauf der zwei Betriebsstunden führt das System die Selbstreinigung erneut vollständig automatisch durcha.

EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3-MODUS)

Wenn die Maschine auf den O3-Modus eingestellt ist, wird das mechanische Wasserdurchflussregelventil umgangen, und das Wasser-Ozon-Gemisch wird von der Wasserpumpe gefördert.

Die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches wird über den Wasserstandswahlschalter (1) eingestellt, der über 8 Positionen verfügt:

OFF: Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches deaktiviert.
H1 ÷ H7: sieben Durchflussstufen, von Minimum (H1) bis Maximum (H7).



Im O3-Modus ist die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches konstant und variiert nicht in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine.

Wenn die Funktion aktiviert ist:
das Magnetventil und die Wasserpumpe werden beim Starten der Bürstenmotoren automatisch aktiviert;

das Tropfensymbol bleibt bei aktivierter Funktion eingeschaltet; während der Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches blinkt das Tropfensymbol.

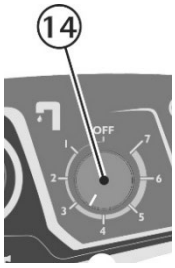


EINSTELLUNG DER DURCHFLUSSMENGE DES WASSER/OZON-GEMISCHES (O3 + 3S-MODUS)

Wenn die Maschine auf den O3 + 3S-Modus eingestellt ist, wird das mechanische Wasserdurchflussregelventil umgangen, und das Wasser-Ozon-Gemisch wird von der Wasserpumpe gefördert.

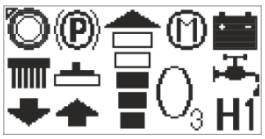
Die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches wird über den Wasserstandswahlschalter (1) eingestellt, der über 8 Positionen verfügt:

OFF: Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches deaktiviert.
H1 ÷ H7: sieben Durchflussstufen, von Minimum (H1) bis Maximum (H7).



Im O3+3S-Modus variiert die Durchflussmenge des Wasser-Ozon-Gemisches automatisch in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit der Maschine bis zum Maximalwert, der der eingestellten Stufe entspricht.

Wenn die Funktion aktiviert ist:
das Magnetventil und die Wasserpumpe werden beim Starten der Bürstenmotoren automatisch aktiviert;
das Tropfensymbol bleibt bei aktivierter Funktion eingeschaltet; während der Förderung des Wasser-Ozon-Gemisches blinkt das Tropfensymbol.

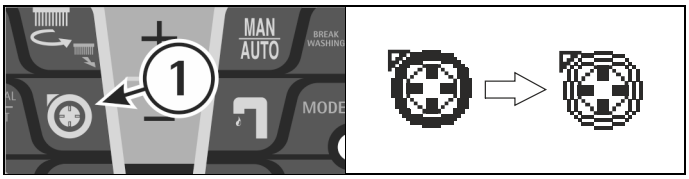




Ozon ist ein Gas mit einem sehr penetranten Geruch, der reizend sein kann.

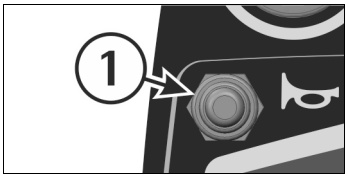
Das ozonisierte Wasser ist äußerst oxidierend. Um die Metallteile der Maschine vor Oxidation (Rost) zu schützen, sollte der gesamte untere Teil der Maschine mindestens einmal in der Woche mit Wasser abgespült werden.
Nach Arbeitsende ist es nicht notwendig, den Reinigungslösungstank zu entleeren.

SAUGMOTOR LEISER MODUS
Es ist möglich, den Saugmotor auf leise Modalität zu starten, bei dem die Schalttaste (1) des Motors für wenige Sekunden gepresst wird.
Startet der leise Modus, ändert das Symbol auf dem Display.

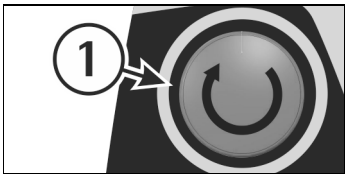


STAND-BY MODUS
Ist die Maschine eingeschaltet und wird für 10 Minuten nicht gearbeitet, geht sie in Stand-by Modus und das Display schaltet aus. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, irgendeine Taste auf dem Schaltpult oder das Fahrpedal drücken, das Display leuchtet wieder auf und nach einigen Sekunden ist die Maschine wieder arbeitsbereit.

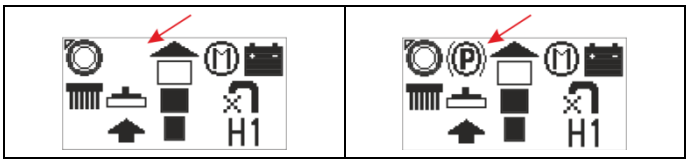
HUPE
Die Maschine ist mit einer Hupe versehen, die durch den Druckknopf (1) betätigt wird.



DRUCKKNOPF NOTFALL
Im Notfall den Knopf (1) auf dem Armaturenbrett drücken. Die Funktionen und die Fahrbetätigung sind sofort außer Betrieb.
Um sie wiederherzustellen, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.



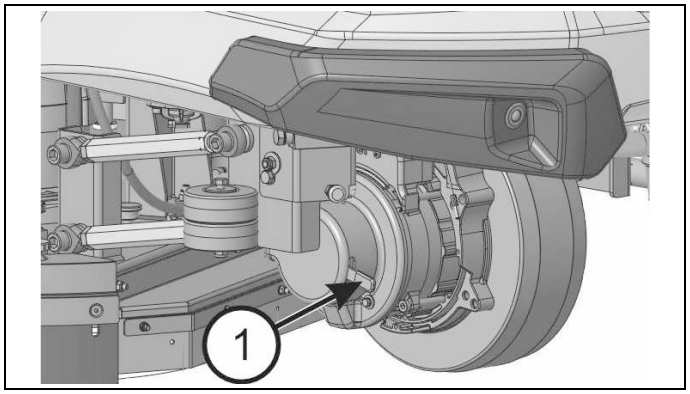
FESTSTELLBREMSE
Die Maschine ist mit einer Feststellbremse auf dem Antriebsmotorrad ausgerüstet, die bei der kompletten Freigabe des Pedals funktioniert, oder wenn die Maschine ohne Batterien ist. Im Notfall oder einfach um die Maschine zu stoppen, genügt es, das Pedal freizugeben. Die Bremse bleibt eingesetzt, bis man das Pedal wieder drückt. Wenn die Batterien verbunden sind und wenn der Schlüsselschalter auf Position 1 ist, zeigt das Display an, dass die Bremse aktiviert ist.



MANUELLE BEWEGUNG DER MASCHINE
Um die Maschine manuell bewegen zu können, ist es notwendig, die Feststellbremse zu lösen, die das Antriebsmotorrad blockiert. Dazu den Hebel (3) gehoben halten. Zusammen mit der Maschine wird ein Seil zur Hebelbetätigung (3) geliefert.
Nach dem Maschinentransfer, das Seil entfernen und für eventuelle spätere Verwendungen aufbewahren.



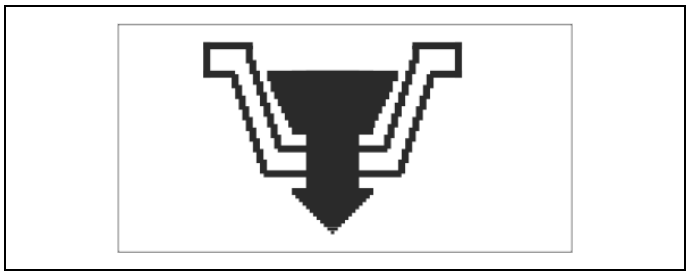
Wird die Feststellbremse manuell unterbrochen, z.B. bei einem Maschinentransfer ohne Batterien, müssen Steigungen vermieden werden und es soll dort nicht parkiert werden.



SCHUTZVORRICHTUNG DURCH SCHWIMMER



Um ernste Schäden an den Saugmotoren zu vermeiden, ist die Maschine mit einem Schwimmer ausgerüstet, welcher in Kraft tritt, sobald der Brauchwassertank voll ist. Die Maschine zeigt die Anzeige des Symbols auf dem Display an.



Wenn das passiert, ist es notwendig, den Brauchwassertank zu entleeren (siehe unter “ENTLEERUNG UND REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK”).

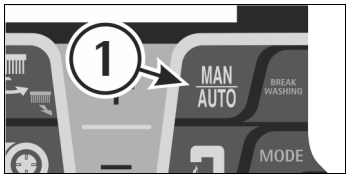
DE

VORGANG NACH ARBEITSENDE

MODUS BREAK WASHING

WIRD AUF AUTOMATISCHE ODER MANUELLE WEISE GEARBEITET:

1. Nach Arbeitsende, durch Drücken des Knopfes (1) wird die Arbeitsweise (BREAK WASHING) gewählt.



2. Wenn der Modus eingestellt ist, erscheint BREAK WASHING auf dem Display.



Auf diese Weise heben sich die Bürsten automatisch, das Magnetventil schließt sich und man kann die Trocknung in etwa 15 Sekunden beendigen, danach hebt der Saugfuß komplett an und der Saugmotor stoppt.

HINWEIS: alle diese Phasen werden mit eingeschalteter Maschine vorgenommen damit der Saugfuß die interessierte Bodenfläche trocknen kann und dass sich außerdem der Saugschlauch vom schmutzigen Wasser trocknet.
Es ist jederzeit möglich, die Funktion BREAK WASHING zu unterbrechen, bei dem der Fahrbetrieb eingestellt wird.

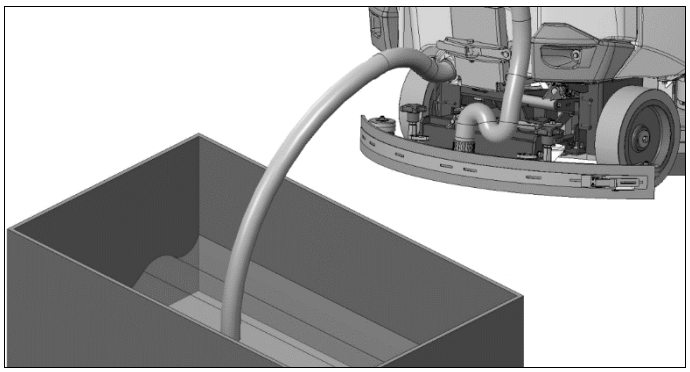
Wird während der Arbeitsweise BREAK WASHING das Fahrpedal für mehr als 3 Sekunden losgelassen, kehrt die Maschine in den manuellen Modus (MAN) zurück.

Die Wahl (BREAK WASHING) ist spezifisch für den Transfer nach Arbeitsende.

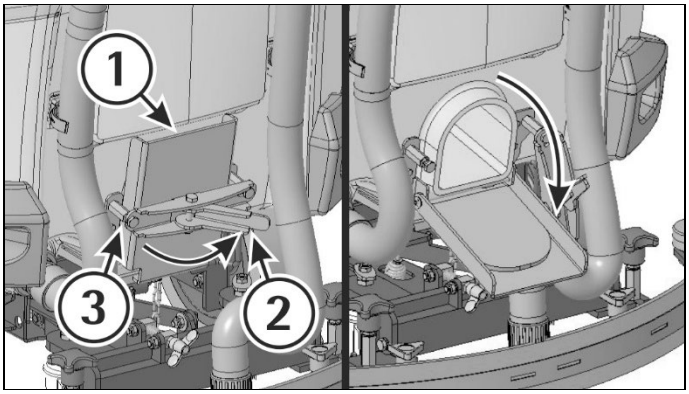
TÄGLICHE WARTUNG

ENTLEERUNG UND REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK

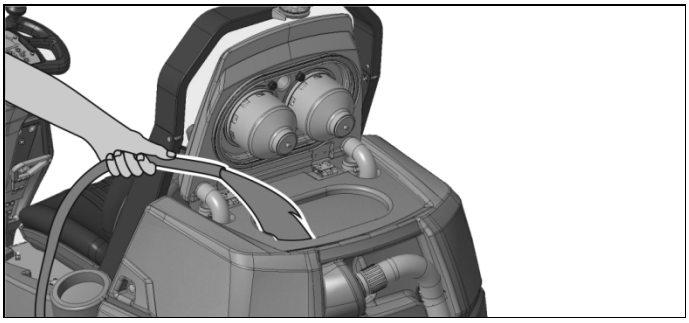
1. Den Abwasserschlauch ergreifen, der sich an der hinteren Seite der Maschine befindet, nachdem man ihn von seiner Befestigung entfernt hat.
2. Den Abwasserstöpsel durch seinen Hebel entfernen und den Brauchwassertank in geeignete Becken entleeren, gemäß den gültigen Normen für die Flüssigkeitsentsorgung.



3. Nachdem der Tank vollständig geleert ist, öffnen der untere Reinigungsdeckel (1). Zum Öffnen muss der Hebel (2) betätigt werden, um die Halterung (3) zu befreien.

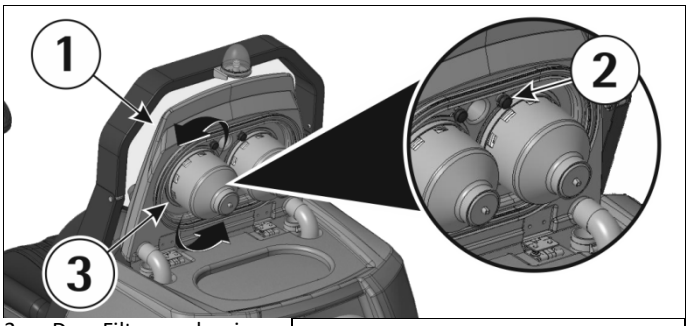


4. Den Tank mit einem Wasserstrahl spülen.

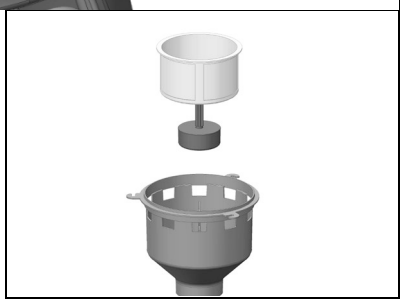


REINIGUNG DES ABSAUGFILTERS

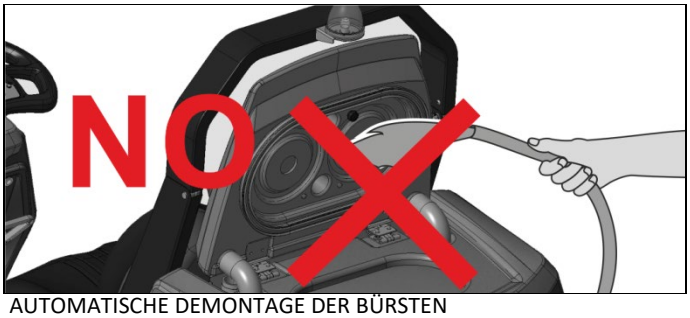
1. Den Deckel (1) öffnen und die Rendelschraube (2) losschrauben, um den Filterschutz (3) zu befreien.
2. Den Filterschutz im Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu befreien.



3. Den Filter und seinen Schutz entfernen.
4. Alles mit einem Wasserstrahl spülen, insbesondere die Wände und den Boden des Filters.
5. Die Reinigung muss sorgfältig durchgeführt werden.
6. Alles wieder montieren.

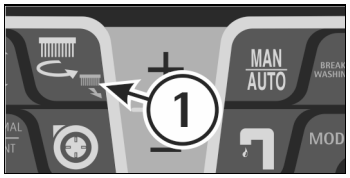


Nie die Innenseite des Brauchwassertankdeckels waschen, sonst wird der Motor irreparabel beschädigt.



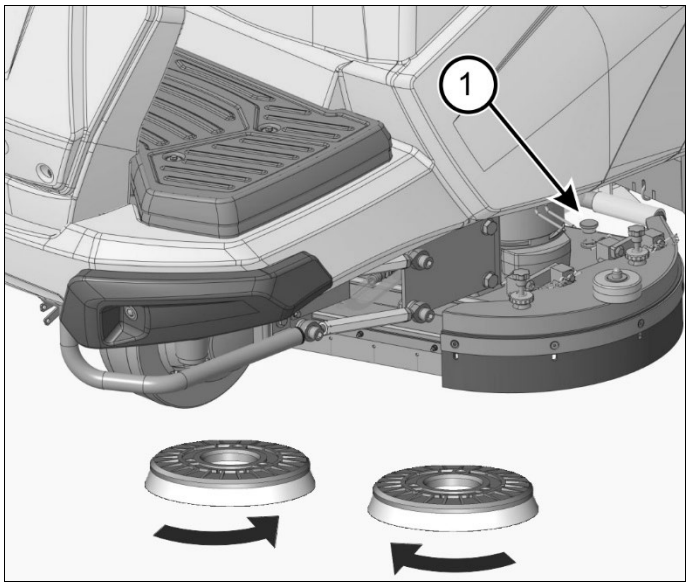
AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTEN

Mit dem Bürstengehäuse in angehobener Position und dem Manipulator in mittlerer Position, die Taste Bürstengehäuse (1) für einige Sekunden drücken.



DEMONTAGE DER BÜRSTEN

Mit angehobenem Bürstengehäuse (siehe unter "MONTAGE DER BÜRSTEN") die Bürsten ruckartig drehen, während die Bürstenverriegelungstaste (1) gedrückt gehalten wird, sodass der Knopf von der Arretierungsfeder ausrastet und die Bürste befreit. Die Bürsten mit einem Wasserstrahl waschen. Die Figur zeigt die Drehrichtung für die Demontage der Bürsten an.



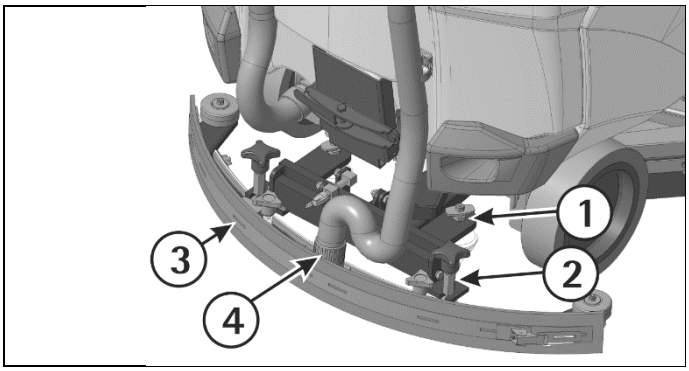
REINIGUNG DER BÜRSTEN

Die Bürsten abmontieren und mit einem Wasserstrahl reinigen (für die Demontage der Bürsten, siehe unter “AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTEN”).

REINIGUNG SAUGFUß

Den Saugfuß immer sauber zu halten ist Garantie einer optimalen Absaugung.
Für deren Reinigung ist notwendig:

1. Den Saugfußschlauch (4) von der Schlauchverbindung herausnehmen.
2. Den Saugfuß (3) von der Halterung (1) durch Lösen der Gewindebolzen (2) entfernen und sie in seinen Schlitzen gleiten lassen, bis sie freiwerden.
3. Das Innere des Saugfuß gründlich reinigen und eventuelle Schmutzreste entfernen.
4. Die Sauggummi gründlich reinigen.
5. Alles wieder montieren.



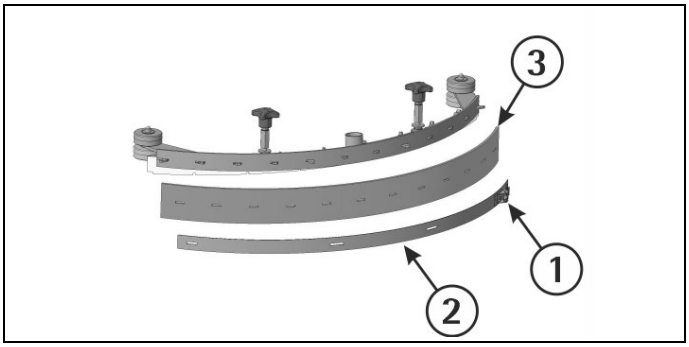
WÖCHENTLICHE WARTUNG

KONTROLLE HINTERER SAUGFUßGUMMI

Die Abnützung des Sauggummis kontrollieren und eventuell drehen oder auswechseln. Für den Ersatz ist notwendig:

1. Den Saugfuß anheben (siehe unter Abschnitt "VORGANG NACH ARBEITSENDE”).
2. Die Schließungen (1) loshaken.
3. Die Gummleiste (2) entfernen.
4. Den Gummi (3) herausziehen, ihn drehen oder ersetzen.

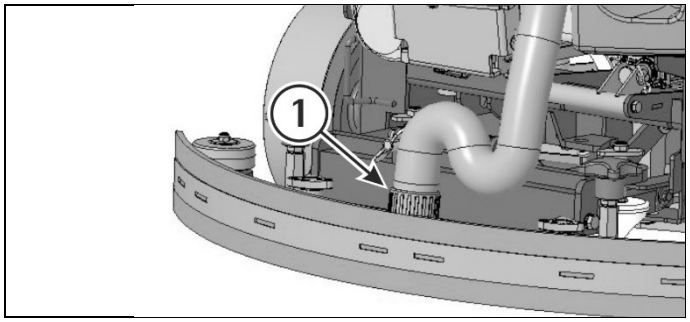
Um den Saugfuß wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.



REINIGUNG SAUGFUßSCHLAUCH

Wöchentlich, oder falls die Absaugung ungenügend sein sollte, ist es notwendig zu kontrollieren, dass der Saugfußschlauch nicht verstopft ist. Unter Umständen, für deren Reinigung wie folgt vorgehen:

1. Den Schlauch (1) von der Schlauchverbindung des Saugfuß herausnehmen.



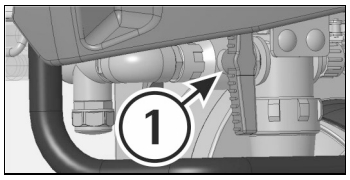
2. Den Schlauch inwendig mit einem Wasserstrahl waschen.
3. Um den Schlauch wieder zu montieren, die obenerwähnten Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.

Der Schlauch, der vom Saugmotor zum Brauchwassertank führt, darf nicht gewaschen werden.

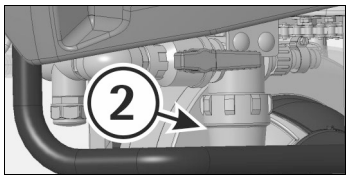
REINIGUNG FRISCHWASSERTANK UND FILTER

Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Frischwasser zu entleeren.
1. Den Tankdeckel losschrauben.

2. Den Wasserhahn Frischwassermenge (1) schließen.



3. Den Filter (2) losschrauben.
4. Den Wasserhahn Frischwassermenge (1) öffnen.

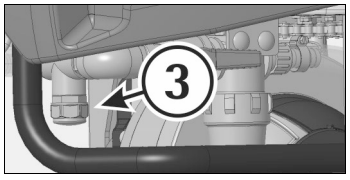


5. Mit einem Wasserstrahl den Frischwassertank spülen.



6. Mit einem Wasserstrahl die Filterteile spülen.
7. Nach der Reinigung, Filter und Tankdeckel schließen.
8. Den Wasserhahn offen lassen.

9. Der Frischwassertank kann auch durch Losschrauben des Deckels (3) entleert werden.

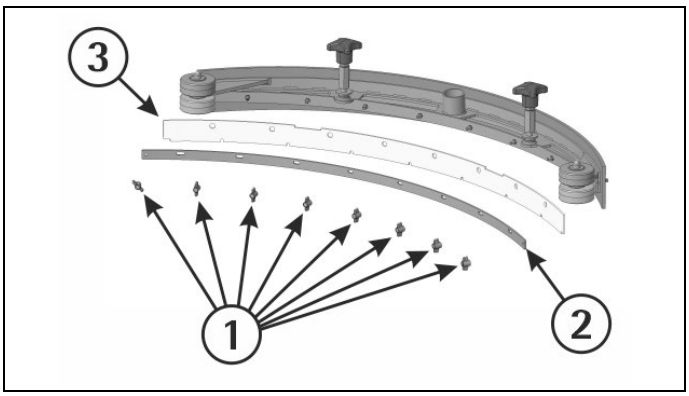


ZWEIMONATIGE WARTUNG

KONTROLLE VORDERER SAUGFUßGUMMI

Die Abnützung der Sauggummi kontrollieren und eventuell auswechseln. Für den Ersatz ist notwendig:
1. Den Saugfuß von der Halterung entfernen (siehe unter Abschnitt “REINIGUNG SAUGFUß”).
2. Die Flügelschrauben (1) losschrauben und die vordere Klemmleiste (2) entfernen.
3. Den vorderen Gummi (3) ersetzen.

Um den Saugfuß wieder zu montieren, die obigen Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.



HALBJÄHRLICHE WARTUNG

KONTROLLE SPRITZSCHUTZGUMMI

Mit den montierten Bürsten müssen die Spritzgummi den Boden streifen. Falls die Spritzgummi abgenutzt sind, sie ersetzen. Es genügt, die Hebelarretierung auf der hinteren Seite des Bürstenkopfes vom Ring zu lösen, der sich auf dem freien Ende der Metall-Leiste befindet und die abgenutzten Gummis herausziehen. Danach die neuen Gummis montieren (siehe unter Abschnitt "MONTAGE UND DEMONTAGE SPRITZSCHUTZGUMMI"). Der Vorgang wird für beide Spritzgummi vorgenommen.

FUNKTIONSKONTROLLE

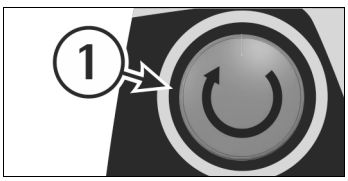
Die Kontrolle des Funktionszustandes der Maschine wird dem zuständigen technischen Fachpersonal überlassen.

Die Batterien nie für lange Zeit entladen lassen.
Bei Alarmvisualisierungen, sich mit dem zuständigen technischen Fachpersonal in Verbindung setzen.

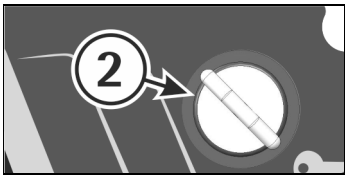
Falls mit im Uhrzeigersinn gedrehten Schalterschlüssel die Maschine nicht einschaltet und das Display und andere Funktionen nicht aktiviert werden, ist es notwendig, die Batterieverbindung zur Maschine zu überprüfen (siehe unter Abschnitt “VERBINDUNG BATTERIESTECKER UND EINSCHALTEN DER MASCHINE”). Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

DER SAUGMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

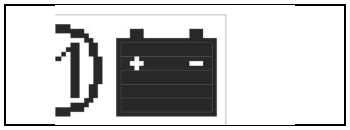
1. Überprüfen, dass der Notschalter (1) nicht aktiviert ist.



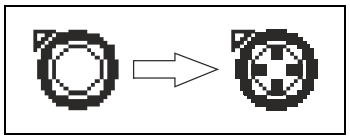
2. Die Maschine mit dem Schlüsselschalter (2) aus- und wieder einschalten.



3. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.

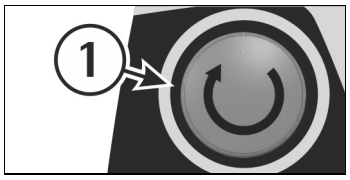


4. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.

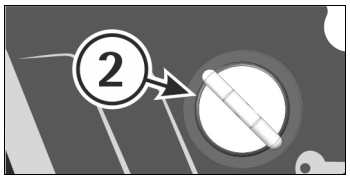


DER BÜRSTENMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

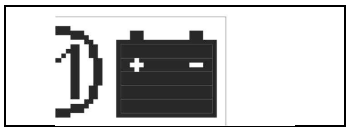
1. Überprüfen, dass der Notschalter (1) nicht aktiviert ist.



2. Die Maschine mit dem Schlüsselschalter (2) aus- und wieder einschalten.



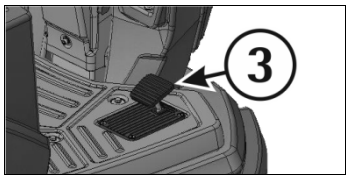
3. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.



4. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Bürstenmotors aktiv ist.



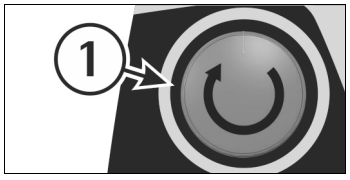
5. Das Pedal Fahrbetätigung (3) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Maschine zu starten.



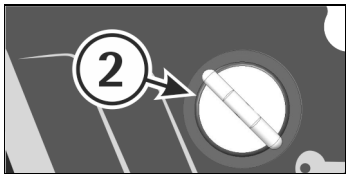
Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

DER ANTRIEBSMOTOR FUNKTIONIERT NICHT

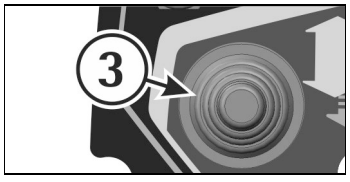
1. Sich in Fahrposition bringen.
2. Überprüfen, dass der Notschalter (1) nicht aktiviert ist.



3. Die Maschine mit dem Schlüsselschalter (2) aus- und wieder einschalten.

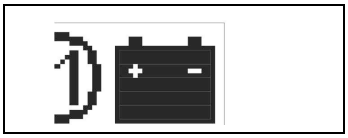


4. Die Position des Manipulators (3) überprüfen.

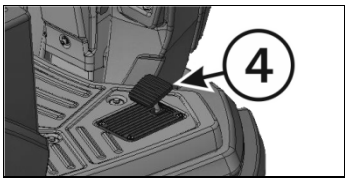


Sind Alarmsignale anwesend, ist es notwendig, die Maschine aus- und einzuschalten, um die Funktion wiederherzustellen.

5. Den Ladungsstand der Batterien auf dem Display überprüfen.



6. Das Pedal Fahrbetätigung (4) drücken, das sich auf dem Bodenbelag befindet, um die Maschine zu starten.

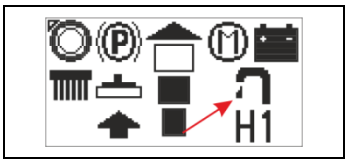


Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

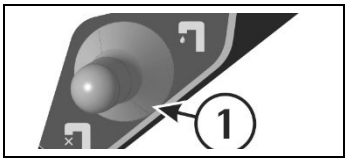
DAS FRISCHWASSER AUF DEN BÜRSTEN GENÜGT NICHT

Die Maschine ist mit einem Magnetventil ausgerüstet, damit die Frischwassermenge ausfließt, müssen sich die Bürsten drehen.

1. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Magnetventils aktiv ist.



2. Prüfen, ob der Magnetventilschalter (1) in der Position zur Aktivierung der Reinigungsmittel steht.



3. Überprüfen, ob der Wasserhahnhebel (1) offen ist.
4. Überprüfen, dass der Frischwasserfilter sauber ist (siehe unter Abschnitt “REINIGUNG AUSSENFILTER”).

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

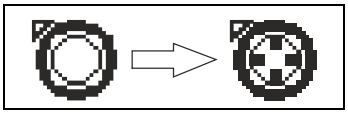
DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Die Bürsten haben nicht das passende Borstenmaß: sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.
2. Die Bürsten sind abgenutzt. Den Abnutzungsgrad der Bürsten überprüfen und gegebenenfalls ersetzen (die Bürsten sind zu ersetzen, wenn die Borsten eine Höhe von etwa 15mm erreicht haben).
3. Um die Bürsten zu ersetzen, siehe unter “AUTOMATISCHE DEMONTAGE DER BÜRSTEN” und “MONTAGE DER BÜRSTEN”.
4. Die Frischwassermenge ist ungenügend: den Wasserhahn mehr öffnen (siehe unter Abschnitt “WAHL WASSERMENGE”).
5. Überprüfen, dass das Reinigungsmittel im empfohlenen Prozentsatz ist.
6. Den Druck auf das Bürstengehäuse erhöhen (siehe unter Abschnitt "REGULIERUNG BÜRSTENDRUCK").

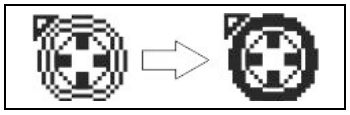
Für einen Ratschlag, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

SCHLECHTES ABSAUGEN DURCH DEN SAUGFUß

1. Überprüfen, ob die Saugfußgummi sauber sind.
2. Die Höhen- und Neigungsregulierung des Saugfuß überprüfen (siehe “REGULIERUNG SAUGFUß” unter “VOR DEM GEBRAUCH”).
3. Überprüfen, dass der Absaugschlauch richtig in seinem Sitz auf dem Brauchwassertank befestigt ist oder dass er nicht verstopft ist.
4. Den Absaugfilter überprüfen und reinigen.
5. Die Gummis ersetzen, falls abgenutzt.
6. Überprüfen, ob auf dem Display die Startmeldung des Saugmotors aktiv ist.



7. Befindet sich der Motor in leiser Modalität, ihn in Standardmodus setzen.



8. Die Schließung des Absaugdeckels überprüfen.

Falls die Störung andauert, sich mit dem zuständigen technischen Kundendienst in Verbindung setzen.

ÜBERMÄSSIGE SCHAUMBILDUNG
Überprüfen, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Brauchwassertank hinzufügen.
Man soll berücksichtigen, dass die Schaumproduktion grösser ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. In diesem Fall, die Reinigungslösung

EINGEPLANTE WARTUNG

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER SICHERHEITSYSTEME
Monatlich ist es notwendig, um zu überprüfen, dass die Sicherheitssysteme der Maschine regelmäßig funktionieren.



Sollte ein Sicherheitsgerät nicht funktionieren, sich unverzüglich an einen Kundendienst wenden.

SENSOR FÜR BENÜTZERSANWESENHEIT
Im Maschinensitz ist ein Sensor intergiert, der die Anwesenheit des Benutzers feststellt.
Um den regelmäßigen Betrieb zu überprüfen:
1. die Maschine in einen befreien Platz von Personen und Hindernisse mitbringen,
2. sich in Fahrposition bringen, ohne sich zu setzen,
3. die Maschine einschalten,
4. die Geschwindigkeit auf Minimum einstellen,
5. Überprüfen, dass der Manipulator in Fahrtrichtung Vorwärtsposition ist,
6. auf das Pedal drücken.

Bei ordnungsgemäßem Betrieb bewegt die Maschine nicht.
Andernfalls, sich unverzüglich an Kundendienst wenden.

WARNUNGEN DER MASCHINE AUF VORWÄRTSFAHRTRICHTUNG
Die Maschine ist mit zwei blauen Leds und ein auf dem Rollbügel gestellte Blinklicht ausgestattet. Um den regelmäßigen Betrieb zu überprüfen, einschalten die Maschine.
Bei ordnungsgemäßem Betrieb, werden die Geräte zusammen mit der Maschine einschalten.
Andernfalls, sich unverzüglich an Kundendienst wenden.

AKUSTISCHE WARNUNG DER MASCHINE AUF RÜCKWÄRTSFAHRTRICHTUNG
Die Maschine ist mit einer akustischen Warnung ausgestattet, die sich einschaltet, wenn sich im Rückwärtsfahrtrichtung befindet.
Um den regelmäßigen Betrieb zu überprüfen:
1. die Maschine in einen befreien Platz von Personen und Hindernisse mitbringen,
2. sich in Fahrposition bringen, ohne sich zu setzen
3. die Maschine einschalten,
4. die Geschwindigkeit auf Minimum einstellen,
5. überprüfen, dass der Manipulator in Fahrtrichtung Vorwärtsposition ist,
6. auf das Pedal drücken.

Bei ordnungsgemäßem Betrieb, wird die akustische Warnung beginnen, zu klingeln indem die Maschine Rückwärts fährt.
Andernfalls, sich unverzüglich an Kundendienst wenden.

STILLSTANDSDRUCKKNOPF FÜR NOTFALL
Die Maschine ist mit einem Druckknopf für Notfall ausgestattet, der den Betrieb komplett unterbricht.
Um den regelmäßigen Betrieb zu überprüfen:
1. die Maschine in einen befreien Platz von Personen und Hindernisse mitbringen,
2. sich in Fahrposition bringen, ohne sich zu setzen,
3. die Maschine einschalten,
4. die Geschwindigkeit auf Minimum einstellen,
5. überprüfen, dass der Manipulator in Fahrtrichtung Vorwärtsposition ist,
6. auf das Pedal drücken.
7. den Knopf drücken (siehe Kapitel “ DRUCKKNOPF NOTFALL”).

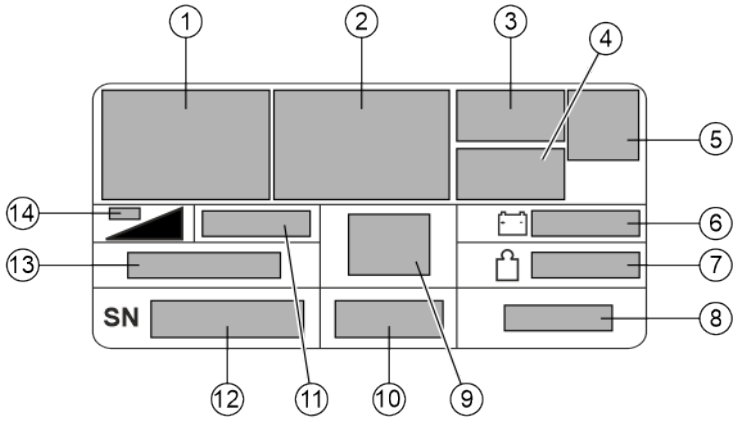
Bei ordnungsgemäßem Betrieb, wird die Maschine unverzüglich unterbrechen. .
Andernfalls, sich unverzüglich an Kundendienst wenden.
Am Ende des Tests, den Druckknopf für Notfall wieder in Kraft setzen.

TABELLE REGELMÄSSIGE WARTUNG

EINGRIFF	TÄGLICH	PERIODISCH
REINIGUNG BRAUCHWASSERTANK	•	
REINIGUNG ABSAUGFILTER	•	
REINIGUNG FRISCHWASSERFILTER		•
REINIGUNG BÜRSTEN	•	
DEMONTAGE BÜRSTEN UND REINIGUNG	•	
REINIGUNG SAUGFUß	•	
ERSATZ VORDERER SAUGFUßGUMMI		•
ERSATZ HINTERER SAUGFUßGUMMI		•
ERSATZ SPRITZSCHUTZGUMMI		•
KONTROLLE SAUGFUßREGULIERUNG		•
REINIGUNG SAUGFUßSCHLAUCH		•
REINIGUNG FRISCHWASSERTANK		•
KONTROLLE ELEKTROLYT BATTERIEN		•

DE

ERKLÄRUNG DES MASCHINENSCHILDS



1	Name des Herstellers
2	Verwaltungssitz des Herstellers
3	Herstellungsland
4	Markierung CE
5	Entsorgungsvorschritt
6	Maximales Gewicht installierbare Batterien
7	Bruttogewicht der Maschine (IEC/EN 60335-2-72 Klausel 3.114)
8	Installierte Leistung
9	Klasse der elektrischen Sicherheit der Maschine
10	Schutzgrad der Maschine gegen Wasser und Staub
11	Spannung der Batterien und Art der Stromversorgung
12	Maschinennummer
13	Modell der Maschine
14	Maximale mögliche Steigfähigkeit

Erklärung der Maschinennummer (Pos. 12)

SN	**2**	**0**	**x**	**x**	**z**	**z**	**z**	**z**

20xx = sie geben das Baujahr der Maschine an (integriert in die Maschinennummer, gemäß der Regel CEI EN 60335-2-72).
zzzz = sie geben die laufende Nummer der im Baujahr hergestellten Maschinen an.

Erklärung des Modells der Maschine (Pos. 13)

xxxx	**zz**

xxxx = Bezeichnung der Maschinenauswahls
zz = Nummer zur Identifizierung des Modells

POSITION DES SCHILDS AUF DER MASCHINE

